

Gesamtübersicht Integrationsprojekte 2024*

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
AMIF	Sphinx Lingua e.U.	Wir lernen Deutsch	Deutsch	Ein niederschwelliges Deutschkursangebot mit innovativer, kreativer Lehrmethodik, welches hilft Menschen zu erreichen und zu integrieren. Ziel ist es Personen zu generieren die aus bisherigen Bildungsangeboten herausgefallen sind, da sie die Lernziele nicht erreichen konnten. Das Projekt umfasst insgesamt 132 Kurse mit Schwerpunkt Spracherwerb mit Fokus auf Frauen mit Kinderbetreuungspflichten, 44 Lernangebote mit einem Schwerpunkt für Jugendliche und 1320 Stunden im Bereich Elternbildung. Aufgrund des intensiven Betreuungsbedarfs finden die Lernangebote in Kleingruppen (6-8 Personen) statt.	W	€ 245.205,65	€ 81.735,22	€ 326.940,87
AMIF	KidsZone+More	Lerncafe's für Kindergartenkinder	Bildung	Kinder m. nichtdeutscher Erstsprache brauchen häufig besondere Frühförderung, die im Kindergarten u. Zuhause oft nur unzureichend möglich ist. Gezielte Frühförderung i.S. einer early childhood intervention zeigt schnell & nachhaltig Erfolg. Daher sollen in W,& NÖ an rd. 4 Standorten in Kooperation m. den Kindergärten insg. 8 Lerngruppen (à 6-8 Kinder) angeboten werden, wo mit diesen Kindern 2x/Woche je 90 Min., spielerisch und professionell die deutsche Sprache gelernt wird. Auch soll der bevorstehende Schuleintritt vorbereitet werden. Integraler Bestandteil des Projekts ist begleitende Elternarbeit durch regelm. Elternrunden u. Workshops mit FachreferentInnen zur Stärkung der erzieherischen Kompetenz u. der Förderung des Lernerfolgs über den Projektzeitraum hinaus.	NÖ, W	€ 88.962,85	€ 29.654,28	€ 118.617,14
AMIF	KidsZone+More	HIPPY + Dialog mit Schule Wien	Bildung	HIPPYplus Wien ist ein aufsuchendes Sprach-, Bildungs- und Integrationsförderprojekt für zugewanderte Eltern von Kindern im Alter von 18 Monaten bis zum Ende d. Schulpflicht mit dem Ziel der frühen innerfamiliären Förderung, zusätzlich zur institutionellen Bildung. Die Zusammenarbeit der Eltern m. der Schule und das Verständnis für Werte u. geltende Regularien werden durch Maßnahmen der (frühen) Sprachförderung u. durch Maßnahmen der Elternbildung gefördert. Leitziel von HIPPYplus ist die Verbesserung der Chancen der Kinder durch ihre frühe, innerfamiliäre und ganzheitliche Förderung zusätzl. zum Kindergarten sowie die Stärkung der erzieherischen u.	NÖ, W	€ 305.511,08	€ 101.837,03	€ 407.348,11

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				interkulturellen Kompetenzen ihrer zugewanderten u. mit unserem Schul- und Bildungssystem unerfahrenen Mütter/Väter/Familien.				
AMIF	KidsZone+More	HIPPYplus Lernbetreuung NÖ und Tirol	Bildung	HIPPYplus Lernbetreuung NÖ & Tirol ist ein niederschwelliges, z.T. aufsuchendes Sprach-, Bildungs- und Integrationsförderprojekt f. zugewanderte Eltern u. ihre Kinder im Alter v. 18 Mon.-15 J. m. dem Ziel d. frühen innerfamiliären Förderung u. d. ganzh. Sprachförderung zusätzl. zur institutionellen Bildung. Das Programm besteht aus 3 Modulen: das aufsuchende HIPPY-Frühförderprogramm für Kinder bis zum Schuleintritt m. dem Ziel d. frühen Sprachförderung. Das HIPPY Schulmodul (HIPPYplus) für Familien mit schulpfl. Kindern bietet bedarfsorientierte Beratung/Begleitung, z.B. bei Elterngesprächen, Termine mit LehrerIn/DirektorIn/SchulpsychologIn uvm. Die HIPPY Lernbetreuung richtet sich an mehrsprachige VS-Kinder und bietet, ergänzend zur Schule, vertiefende sprachl. Förderung sowie die Vertiefung der schulischen Lerninhalte. Parallel dazu findet auch hier begleitende Elternarbeit statt.	NÖ, T	€ 109.491,45	€ 36.497,15	€ 145.988,60
AMIF	Verein Danaida - Bildung und Treffpunkt für Frauen	Sprache & Wissen - Bildungsangebot für Frauen und Kinder	Empowerment	Im Projekt werden Kurse für Zweitschriftlernerinnen und Module zu Sprache und Wissen angeboten. Diese befassen sich ausführlich mit sprachlichen Mitteln zu relevanten Themen wie Gesundheit und Bildung, die in möglichst alltagsbezogen und realistischen Settings geübt und gefestigt werden. Die Module können von Frauen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen besucht werden und sollen die Teilnehmerinnen motivieren, eigenständig sprechen und handeln zu können. Dazu bedarf es der sprachlichen Mittel und der Stärkung des Selbstwertgefühls. Teilnehmerinnen mit Deutschkenntnissen (ab etwa A2) können in diesen Modulen Fachsprache für einen Einstieg in die Arbeitswelt oder eine berufliche Qualifizierung erwerben. Begleitend wird Kinderbetreuung für die Kinder der Teilnehmerinnen angeboten. Für Kinder im Schulalter findet parallel zu den Angeboten für die Frauen eine Lernförderung statt.	ST	€ 91.456,75	€ 30.485,58	€ 121.942,34
AMIF	Frauen aus allen Ländern. Bildungs- und	LeMi - Lernen Miteinander. Lernangebote für Frauen in Tirol	Empowerment	Im Projekt werden unterschiedliche Bildungsangebote für Frauen umgesetzt: kombinierte Deutsch-Digitalisierungskurse und Elternbildungsangebote mit Informationen zum österreichischen Bildungssystem. Die Angebote werden sowohl in Präsenz- als auch	T	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
	Beratungseinrichtung			in Online-Formaten durchgeführt, um eine möglichst breite Zielgruppe zu erreichen. Für alle Präsenzangebote gibt es kostenlose professionelle Kinderbetreuung vor Ort.				
AMIF	Die Wiener Volkshochschulen GmbH	Deutsch und mehr. Lernhilfe für Kinder mit Sprachlernangeboten für Eltern	Bildung	Mit dem Projekt "Deutsch und mehr" wird die Integration von SchülerInnen der Zielgruppe und deren Eltern in Österreich gefördert. Deutsch-Lernhilfekurse für Kinder aus Pflichtschulen und Sprachförderangebote für deren Eltern finden an einem Ort zur selben Zeit statt. Zusätzlich werden Informationen rund um die Themen Schule und Bildung in Österreich bereitgestellt. Während die SchülerInnen von LernbetreuerInnen unterstützt werden, können deren Eltern und nahen Angehörigen in einem anderen Kursraum die ersten Schritte in der deutschen Sprache machen und wichtige Fragen zum Schulalltag und zum Bildungs- und Ausbildungssystem in Österreich und Wien klären. Eltern und Kinder lernen zeitgleich an einem Ort - an insgesamt 5 Standorten in Wien. Das macht das Angebot besonders niederschwellig.	W	€ 147.338,52	€ 49.112,84	€ 196.451,37
AMIF	Verein Pyramidops	Dialog:Sprache:Frauen; niederschwellig Deutsch lernen im Frauentreff	Empowerment	Basierend auf den Konzepten der Jahre 2013- 2022 wurden von der Frauenberatungsstelle "Frauentreff" Sprachmaßnahmen mit zusätzlichen Angeboten für bildungsbenachteiligte Frauen aus Drittstaaten geplant. Neben sprachlicher Integration ist auch die Vermittlung von Grundkenntnissen in Bezug auf Geschichte, Institutionenwissen und die Vermittlung von Werten der österreichischen Gesellschaft ein Teil des Angebotes. Somit sollten nicht Deutschkurse im klassischen Sinn angeboten werden, sondern Angebote gesetzt werden, die eine ausgesprochen hohe Zielgruppenausrichtung beinhalten. Begleitend zu den Angeboten werden Sozial, Lern- und Bildungsberatung für die Klientinnen angeboten. Zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe wird das Bildungs- und Beratungsangebot zusätzlich von einem niederschweligen Mentorinnenprojekt und einem niederschweligen Digitalisierungsangebot abgerundet.	W	€ 94.086,75	€ 94.086,75	€ 188.173,50
AMIF	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Idioma Plus Tirol-Sprachkurse, Bildungsberatung und Lernförderung in Telfs	Deutsch	Das Projekt versteht sich als gesamtheitliches Angebot zur Sprach- und Wissensvermittlung. Es bietet verschiedene niederschwellige Möglichkeiten, um der Zielgruppe mit besonders hohem Unterstützungsbedarf die gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Im Kursangebot 1 wird lernungewohnten Menschen Deutsch vermittelt. Die Kurse schließen mit internen/externen	T	€ 109.274,38	€ 36.424,79	€ 145.699,18

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Prüfungen ab. Das Kursangebot 2 dient als Vorbereitung für einen regulären Kursplatz, womit die Basis für einen erfolgreichen Kursbesuch frühzeitig gelegt wird. Das begleitende Kinderbetreuungsangebot ermöglicht einerseits den Eltern die Teilnahme und fördert andererseits die Kinder in ihrer Sprachentwicklung. Abgerundet wird das Projekt durch Lernbetreuungs-, Bildungs-/Berufsberatungs- und Elternbildungsmaßnahmen.				
AMIF	Verein STARTKLAR	Spielerisch umgesetzte Sprachförderkurse für Kinder inkl. Elternberatung	Bildung	Das Projekt sieht niederschwellige Sprachförderkurse und Spielgruppen für Kinder und Jugendliche der AMIF-Zielgruppe im Alter von 0-14 Jahren vor. Das Projekt versteht sich als Ergänzung zum Angebot im Rahmen des institutionalisierten Bildungssystems. Ziel des Projekts ist, die Integration der Kinder und Eltern mit einer anderen Erstsprache als Deutsch der AMIF-Zielgruppe entsprechend (Drittstaatsangehörige, Personen mit Flüchtlingsstatus, Vertriebene aus der Ukraine) frühestmöglich im österreichischen Bildungssystem und in der Gesellschaft zu ermöglichen.	BL, NÖ, W	€ 248.625,00	€ 82.875,00	€ 331.500,00
AMIF	Österreichische Jungarbeiterbewegung - Berufspädagogisches Institut der Österreichischen Jungarbeiterbewegung	uBUNTU 4 – Ich bin, weil Wir sind. Sprachkompetenz – Bildungsvorbereitung – Orientierung – Integration: Fit mit Sprache und Basiskompetenzen. Mein Schlüssel zu Integration und Erfolg	Deutsch	Im Projekt uBUNTU 4 erhalten junge Erwachsene aus Drittstaaten mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive aber geringer Bildungserfahrung eine umfassende Basisbildung, die die fortgeschrittene Deutschsprachkompetenz und die Orientierung in Österreich in den Fokus rückt. Parallel dazu werden Kompetenzen trainiert, die wesentlich sind, um an weiteren Bildungsmaßnahmen teilnehmen zu können. Dazu zählen Berufsorientierung und Werteschulung. Es werden insgesamt 9 Deutschkurse B2 inkl. Berufsorientierung in jeweils konkreten Berufsbereichen und Werteschulung angeboten, welche durch sozialpädagogische Begleitung und Einzelcoaching ergänzt werden. Am Ende der Projektlaufzeit haben die Teilnehmenden so die sprachlichen Voraussetzungen für eine Weiterbildung erreicht, sie sind berufs- und wertorientiert und damit in der Lage an eine weiterführende Bildungsmaßnahme vermittelt zu werden.	W	€ 127.993,51	€ 42.664,50	€ 170.658,01
AMIF	CONCORDIA Verein für Sozialprojekte	CONCORDIA Lern- und Familienzentrums LenZ –	Bildung	Das Projekt "CONCORDIA LenZ – sprachorientierte Integrationsbegleitung" trägt zur Integration von Drittstaatsangehörigen bzw. vertriebenen Kindern, Jugendlichen, Frauen und Müttern in Österreich bei, indem es vier	W	€ 157.122,07	€ 52.374,02	€ 209.496,10

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
		Sprachorientierte Integrationsbegleitung		niederschwellige und kostenlose Angebote zur Vermittlung von Sprache und Bildung setzt: Lernbetreuung, Elternbildung, Frauendigitalisierungskurs und Frauendeutschcafé. Der Schwerpunkt liegt in einem niederschweligen Zugang zu Sprache und Bildung, und bezweckt die Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen, mehr Partizipation insbesondere der Mütter am Bildungsweg ihrer Kinder, eine Verbesserung der Deutschkompetenzen, der Lern- und Orientierungsfähigkeiten von Frauen sowie Müttern mit Kinderbetreuungspflichten. Die Umsetzung des Programms erfolgt durch TrainerInnen und Freiwillige, und wird mit Sozialarbeit und Kinderbetreuung ergänzt.				
AMIF	Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GMBH	Integrativer Lernclub	Bildung	Der integrativer Lernclub für Kinder (Kindergarten und Pflichtschule), insbesondere Asylberechtigte, Subsidiär Schutzberechtigte, Vertriebene und Drittstaatsangehörige wird die Integration der Kinder in Österreich erleichtert und dadurch bestmögliche Ausgangsbedingungen für eine erfolgreiche persönliche, soziale und berufliche Zukunft schaffen. Die Behebung des Sprachdefizites ist hier nicht ausreichend, es sind auch die Kultur, Religion, Werthaltungen sowie die Muttersprache des Kindes im Rahmen einer interkulturellen Erziehung zu berücksichtigen. Betreuungsziele sind die Verbesserung der Kenntnisse der deutschen Sprache, Ausgleich bereits entstandener schulischer Defizite, Erlernen sozialer Kompetenzen, Förderung der Selbständigkeit sowie die Vermittlung kultureller Werte. Schule 2 x pro Woche max. 6 Kinder, Kindergarten je nach Alter der Kinder angepasst.	NÖ	€ 190.631,04	€ 63.543,68	€ 254.174,72
AMIF	Wiener Hilfswerk	Integrations- & Inklusionsförderung in der Nachbarschaft durch soziale und niederschwellige Sprach- & Bildungsangebote	Deutsch	Der Fokus des Projekts liegt darin die Deutschkompetenzen zu erhöhen und Information und Orientierung zu Bildungsmöglichkeiten zu geben. Integration durch Stärkung der Eigenkompetenz und Handlungsermächtigung wird durch informelle Sprachförderung mittels Gruppen, Workshops und Veranstaltung sowie Lernbetreuung sowohl im Einzel- als auch im Kleingruppensetting unter Einbeziehung von Ehrenamtlichen gefördert. Elternbildung mit strukturierten Informationen und Inputs zum Bildungssystem. Das Projekt wird in ausgewählten Nachbarschaftszentren in Wien umgesetzt.	W	€ 93.165,51	€ 31.055,17	€ 124.220,68

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
AMIF	ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH	Deutsch- und Lernbetreuungs- offensive in der Südoststeiermark	Deutsch	In Feldbach bzw. im Bezirk Südoststeiermark lebenden Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Drittstaatsangehörigen sollen bedarfsorientiert Deutschkurse und Lernbetreuung angeboten werden. Schulungsort ist nicht nur der traditionelle Kursraum, sondern auch der kommunale Lebensraum. Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche, die vor allem schulbegleitend Unterstützung brauchen sowie Erwachsene, deren Bedarfe nicht durch das Regelprogramm abgedeckt werden. Elternbildung und der Vermittlung von Werten kommt eine besondere Bedeutung zu. Alle Kurse werden von fachlich qualifizierten Personen mit mehrjähriger Berufserfahrung geleitet.	ST	€ 128.359,25	€ 42.786,42	€ 171.145,66
AMIF	Die Kärntner Volkshochschulen	Durchstarten, jetzt! – Individuelle Lernangebote für Migrant:innen	Deutsch	Das Projekt „Durchstarten, jetzt“ – Individuelle Lernangebote für MigrantInnen“ bietet an zwei Standorten (Klagenfurt und Villach) offene Lernlabore mit Angebote zum Lernmanagement an. Den Teilnehmenden werden grundlegende Fertigkeiten der Lernplanung, Lernstrategien, Lerntypen sowie auch Strategien zur effektiven Zeitplanung zielgruppengerecht und niederschwellig vermitteln. Dolmetschleistungen und Kinderbetreuung stehen den Teilnehmenden zur Verfügung. Es werden auch auf individuelle Lernsituationen Rücksicht genommen und es erfolgt eine Sensibilisierung für die Wichtigkeit einer Ausbildung in Österreich um eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft zu schaffen. Über die Laufzeit von zwei Jahren werden Maßnahmen im Ausmaß von 4512UE umgesetzt. Die Verweildauer der Teilnehmenden beträgt einen Monat, in dem sie maximal 30 UE konsumieren können.	K	€ 184.018,86	€ 61.339,62	€ 245.358,48
AMIF	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Lerncafés Steiermark: Gries, Don Bosco, Mürzzuschlag, Knittelfeld, Leoben, Leibnitz	Bildung	Lerncafés Steiermark sind von Mo-Do (Fr) jeweils von 13-17 Uhr geöffnet und stellen ein kostenloses Lern- u Nachmittagsangebot für die Zielgruppe dar. Durch gezielte Lernbetreuung durch hauptamtliche und freiwillige MitarbeiterInnen gelingt es, schulische und soziale Defizite aufzuholen, vorhandene Ressourcen zu stärken und die Deutschkenntnisse der Zielgruppe zu stärken. Die begleitende Lernhilfe schafft die Grundlage für ein selbstständiges Lernen. Durch Spielen und andere Aktivitäten wird der Gemeinschaftssinn wird gestärkt und das aktive Miteinander zwischen Kindern unterschiedlichen Kulturen gefördert. Täglich	ST	€ 116.370,31	€ 38.790,10	€ 155.160,42

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				gibt es eine gesunde Jause; Elternarbeit findet statt und Freiwillige werden gezielt in das Projekt integriert.				
AMIF	Caritas Akademie der Diözese Graz-Seckau	Kommverbal	Deutsch	Das Projekt versteht sich als über die bekannten Kursformate hinausgehendes Angebot, welches darauf ausgerichtet ist, die Sicherheit und das Selbstbewusstsein der Lernenden in der mündlichen Kommunikation zu stärken und Hemmschwellen abzubauen. Das angebotene Kommunikationstraining richtet sich an Teilnehmende, die bereits DaZ-Kurse besucht haben oder gerade besuchen, jedoch Hemmungen haben, die gelernten Strukturen im freien Sprechen umzusetzen. In jeweils einem Themenbereich gewidmeten Veranstaltungen und Modulen wird das trainiert, was in Standardkursen aus Zeitmangel oft zu kurz kommt - die Diskurskompetenz und die soziolinguistische Kompetenz der Lernenden.	ST	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00
AMIF	St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien	Integrationshilfe durch Bildungsmaßnahmen für Mütter und Kinder in Not	Bildung	Armut und Bildung sind eng miteinander verbunden. Fehlende Bildungsabschlüsse bringen materielle Nachteile mit sich, da die Qualifikationen für einen Beruf oft nicht vorhanden sind. Ein hoher Bildungsgrad hingegen eröffnet Möglichkeiten und Chancen für eine gesellschaftliche Teilhabe und ist für die materielle Sicherheit im Leben verantwortlich. Durch Lernhilfe für Kinder und Jugendlichen und interkulturelle Bildungsberatung für Mütter zielt das Projekt auf die Verbesserung der Bildungschancen sowohl für Kinder und Jugendliche in benachteiligten Situationen als auch für ihrer Mütter ab, um einerseits ihre Teilhabemöglichkeiten in der Gesellschaft zu erhöhen und andererseits die Vererbung der Bildungsarmut zu durchbrechen.	W	€ 80.238,27	€ 26.746,09	€ 106.984,37
AMIF	Kärntner Berufsförderungs-institut GmbH	SprachPflege	Arbeitsmarkt	Mit diesem Projekt soll die Stärkung der sprachlichen Kompetenz, sowie der Aufbau von alltags- und berufsbezogenem Wortschatz (z.B. Kommunikation beim Arzt, Gesundheitsfragen, etc.) und die Vermittlung von interkulturellen, persönlichkeitsbildenden und gesundheitspolitischen Themen ermöglicht werden. Gezielte Vorbereitungen sollen die Personen aus der Zielgruppe für diverse Aufnahmeprüfungen und -gespräche fit machen. Am Ende des Kurses verfügen alle teilnehmenden Personen auch über einen professionell gestalteten Lebenslauf. Durch ihre aktiv erworbenen Fertigkeiten erhalten sie ein gestärktes Selbstbewusstsein in ihrem Beruf bzw. für die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz oder	K	€ 110.078,72	€ 36.692,91	€ 146.771,63

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				eine Stelle im Gesundheits- und Pflegebereich. Durch die Erhöhung der Vermittlungsfähigkeit wird eine existentielle Absicherung durch die Integration in den österreichischen Arbeitsmarkt angestrebt.				
AMIF	Österreichische Jungarbeiterbewegung - Berufspädagogisches Institut der ÖJAB	Mit Kompetenz ankommen - MIKA 2	Arbeitsmarkt	In dem Projekt sollen 144 bis 288 Ukrainer*innen bei ihrem beruflichen Einstieg in den österreichischen Arbeitsmarkt unterstützt und damit ihr selbstständiges gesellschaftliches Agieren ermöglicht werden. In jeweils einwöchigen beruflichen Assessments inkl. Einzelcoaching in den Bereichen soziale Berufe, kaufmännische & administrative Berufe/Handel sowie Medientechnik/technische Berufe soll an ihre bereits vorhandenen beruflichen Ausbildungen und Erfahrungen angeknüpft und eine Brücke zwischen diesen und den Bedarfen am österreichischen Arbeitsmarkt geschlagen werden. Dabei werden die fachlichen Kompetenzen eruiert und jeweils eine individuelle Expertise erstellt, die die weiteren Schritte zum Einstieg in den Arbeitsmarkt aufzeigen soll. Eine Kinderbetreuung wird parallel zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sollen sie durch ein Buddy-System von Freiwilligen unterstützt werden.	W	€ 80.970,63	€ 26.990,21	€ 107.960,84
AMIF	BRIOS GmbH	work stages	Arbeitsmarkt	Das Projekt „work stages“ unterstützt anerkannte junge Flüchtlinge und Drittstaatenangehörige (15 - 24 Jahre) auf dem Weg in die Arbeitswelt. Ziel ist die Vorbereitung und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt bzw. die berufliche Ausbildung. Orientierung und Zielarbeit schaffen konkrete Perspektiven, bedarfsgerechte Bildungs- und Beratungsangebote sichern den Erwerb arbeitsplatzrelevanter Handlungskompetenz. Individuell gestaltete, strukturierte, gesteuerte Integrationsprozesse, die von einem Coach verantwortet werden, sichern die Einbindung aller relevanten AkteurInnen sowie zielgerichtete, konsistente Teilprozesse ohne Leerläufe und Redundanzen. Die aktive Einbindung regionaler Betriebe, das Management der Übergänge in die Arbeitswelt, die Nachbetreuung und Lernunterstützung am Arbeits-/Ausbildungsplatz sichern den Einstieg und den nachhaltigen Verbleib in der Arbeitswelt.	ST	€ 121.951,91	€ 40.650,64	€ 162.602,55

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
AMIF	Die Wiener Volkshochschulen GmbH	BIDE - Bildungskoaching und berufsbezogene Deutschkurse für Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte bis 29	Arbeitsmarkt	Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte sowie Personen laut Vertriebenenverordnung von 15 bis 29 Jahren, die die Pflichtschule abgeschlossen haben und Unterstützung bei der Erweiterung und Festigung ihrer sprachlichen und persönlichen Kompetenzen benötigen, um im österreichischen (Aus-)Bildungssystem bzw. am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, insbesondere Jugendliche, junge Erwachsene und Frauen, die entweder die Aufnahme und den Besuch einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule /Berufsschule anstreben oder eine solche bereits besuchen, erhalten Intensive Deutschmodule mit begleitendem Bildungskoaching.	W	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00
AMIF	Einstieg - Einstieg ins Berufsleben GmbH	KIA - Konversation, Integration, Arbeit	Arbeitsmarkt	Die Bildungsmaßnahme soll die Möglichkeit einer besseren Vorbereitung und Nachbegleitung für den weiteren Berufsweg für Jugendliche und junge Erwachsene bieten. Von 1.1.2023 bis 31.12.2024 sollen insgesamt 60 Personen an einem Fachsprachkurs Deutsch (Schwerpunkt Handel, Handwerk, Gastronomie, Pflege) teilnehmen um diese Personen besser auf spätere Ausbildungswege in diesen Berufen vorzubereiten. Darüber hinaus werden zumindest 160 Personen in einem laufenden Einzelcoaching begleitet. Dieses kann sowohl vor einer Ausbildung als auch begleitend während der Ausbildung erfolgen. Dies soll zum Einzelcoaching zur Sprachverbesserung Deutsch also auch zur beruflichen Orientierung genutzt werden.	S	€ 77.534,81	€ 25.844,94	€ 103.379,74
AMIF	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	Quantensprung IV – Modulare Qualifizierung und Arbeitsmarktvorbereitung von Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Drittstaatsangehörigen	Arbeitsmarkt	Quantensprung IV ist eine modulare Maßnahme zur Qualifizierung und Arbeitsmarktvorbereitung der Projektzielgruppe und zielt auf deren dauerhafte Selbsterhaltungsfähigkeit und gesellschaftliche Teilhabe ab. Die eng verzahnten Maßnahmen umfassen Fachsprachkurse auf Niveau B2, Lernbegleitung, Arbeitsmarkt- und Berufsorientierung, Bewerbungswerkstätten, EDV Workshops und Jobcoaching. Teilnehmende werden beim Erarbeiten individueller arbeitsmarktbezogener Ziele und Perspektiven unterstützt und auf ihrem Weg zur Erreichung dieser Ziele begleitet. Praktika und Schnuppertage ermöglichen Praxiserfahrung und erweitern die Netzwerke. Frauen können speziell für sie designte Workshops und Beratungsangebote nutzen.	W	€ 170.538,99	€ 56.846,33	€ 227.385,32

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
AMIF	ibis acam gemeinnützige Bildungs GmbH	Integration Training Orientierung	Arbeitsmarkt	Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf e-commerce und Lagerlogistik. Maßnahmen sind Infoveranstaltungen vor jedem Durchgang sowie eine Clearingphase mit Eignungstest und Entwicklung des individuellen Bildungsplans. Die Teilnehmenden erhalten Fachtraining und Sprachausbildung im Bereich e-commerce und Lagerlogistik. Um die Teilnehmenden auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten werden Orientierung und Bewerbungstrainings angeboten. Zusätzlich werden die Teilnehmenden die Möglichkeit erhalten Praktika in Kooperationsunternehmen zu absolvieren.	OÖ	€ 162.724,58	€ 54.241,53	€ 216.966,11
AMIF	ibis acam Bildungs GmbH	CUBA - Case Management - Unterstützung/Be ratung/Arbeitsma rktintegration	Arbeitsmarkt	Aus der Ukraine vertriebene Frauen und gegebenenfalls Frauen anderer Drittstaaten werden im Rahmen von Case Management vorbereitend auf eine Arbeitsmarktintegration in folgenden Bereichen beraten: Berufs- und Ausbildungsanerkennung, Kinderbetreuung, Bewerbung & österreichischer Arbeitsmarkt, österreichisches Bildungssystem. Weitervermittlung zu anderen Hilfesystemen, z.B. Hikeitdes (muttersprachliches Therapieangebot für Flüchtlinge). Beratung vorwiegend auf Ukrainisch, Deutsch, Englisch oder ggf. mit muttersprachlicher Übersetzung. Zusätzlich wird Deutsch Fachsprache für Mangelberufe (Handel / Pflege / Gastronomie etc.) und Kinderbeaufsichtigung angeboten. Kooperation mit Land Salzburg, AMS und Unternehmen.	S	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00
AMIF	Österreichische Jungarbeiterbewe gung - Berufspädagogisc hes Institut der Österreichischen Jungarbeiterbewe gung	Modulare Qualifizierung und Aktivierung für Drittstaatsangehö rige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	Arbeitsmarkt	Im Rahmen des Projekts wird Drittstaatsangehörigen, Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten durch verbesserte Sprachkompetenz und dem Erwerb eines ÖIF Sprachdiploms sowie einer europaweit anerkannten Fachqualifizierung (LAP Bürokaufmann/-frau) eine sichere Arbeitsmarktintegration in Österreich ermöglicht. Es werden insgesamt 3 Kurse inkl. Deutschunterricht für je 24 Teilnehmende angeboten. Das Projekt richtet sich ausschließlich auf arbeitssuchende, motivierte und lernwillige Personen mit geringen Deutschkenntnissen. Es wird versucht den Frauenanteil der Teilnehmende von über 75% zu gewährleisten. Während der Fachausbildung sind auch Praktikumstage inkludiert. Es ist eine sozialpädagogische Betreuung und Einzelcoaching inkludiert.	W	€ 88.544,33	€ 29.514,78	€ 118.059,11

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
AMIF	Österreichische Jungarbeiterbewegung-Berufspädagogisches Institut der Österreichischen Jungarbeiterbewegung	Chance Technik - Intensivausbildung Mechatronik-Fertigungstechnik mit Sondermodul 3D-Druck und Anlage- und Betriebstechnik mit Sondermodul Solartechnik	Arbeitsmarkt	Im Rahmen des Projekts wird Drittstaatsangehörigen, Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten durch eine europaweit anerkannte Fachqualifizierung (LAP Elektrotechnik oder LAP Mechatronik) und den Erwerb eines ÖIF-Sprachdiploms eine sichere Arbeitsmarktintegration in Österreich ermöglicht. Es werden 2 parallele Lehrgänge inkl. Deutschunterricht für je 8 Teilnehmenden angeboten. Das Projekt richtet sich an arbeitssuchende, motivierte und lernwillige Personen mit mind. Deutschkenntnissen B1. Es wird versucht, einen den Frauenanteil so hoch wie möglich zu halten. In der Fachausbildung sind Praktikumstage inkludiert. Die Notwendigkeit dieses Projekts beruht auf der Tatsache, dass es für diese Zielgruppe kein vergleichbares Angebot gibt. Es ist eine sozialpädagogische Betreuung und Betriebskontakting.	W	€ 148.165,90	€ 49.388,63	€ 197.554,54
AMIF	Berufsförderungsinstitut Oberösterreich	Sprach- und Berufswerkstatt	Arbeitsmarkt	Das Projekt Sprach- und Berufswerkstatt bietet 480 Teilnehmenden an 4 Standorten in OÖ individualisierte Möglichkeiten zur Erweiterung von berufsspezifischen Sprachkenntnissen, fachbezogene Workshops in unterschiedlichen, am Arbeitsmarkt gefragten Berufsbereichen und Unterstützung beim beruflichen Einstieg und Fortkommen.	OÖ	€ 197.174,50	€ 65.724,83	€ 262.899,34
AMIF	Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH	JOBFIT für den Berufseinstieg im Bereich Soziales, Gesundheit & Pflege oder Tourismus & Gastronomie	Arbeitsmarkt	Die in den Bereichen Soziales, Gesundheit & Pflege oder Tourismus & Gastgewerbe beruflich vorerfahrenen oder an diesen Branchen interessierten Kursteilnehmenden erhalten einen Überblick zu unterschiedlichen Berufsbildern und österreichischen Aus- und Weiterbildungswegen bzw. Qualifizierungen. Anhand von persönlichen Voraussetzungen wird der Einstieg in einen dieser Berufe - auch mit dem Ziel der Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen - abgeklärt und entsprechend vorbereitet. Neben der Sicherstellung von ausreichend Deutschkenntnissen zur Kommunikation mit potenziellen Arbeitgebern in Österreich, werden Sprachkenntnisse u. a. im Kontext "Pflege" bzw. "Gastronomie" verbessert und in berufsfeldbezogenen Praktika weiter ausgebaut. Die Teilnehmenden erhalten Vermittlungsunterstützung, Betriebe werden beim Onboarding von Menschen mit Migrationshintergrund begleitet.	ST	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
AMIF	BFI Tirol Bildungs GmbH	Pole Position - Startklar für den Arbeitsmarkt	Arbeitsmarkt	Das Projekt „Pole Position“ verfolgt das Ziel die nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt von Drittstaatsangehörigen sowie anerkannten Flüchtlingen, subsidiär Schutzberechtigten und ukrainischen Vertriebenen zu fördern. Mit berufsspezifischen Fachsprachekursen für Pflege- und Betreuungsberufe, Handel & Verkauf, Gastronomie und gewerblich-technische Berufe und Vor-/Qualifizierungskursen für die Bereiche Elementarpädagogik, Elektrohelfer, Kran- und Hubstaplerfahrer werden die Projektteilnehmenden auf ihren individuellen Einstieg in den Beruf oder in eine weitere Fachausbildung vorbereitet. Sie erwerben berufssprachliche Deutschkenntnisse, arbeitsplatzbezogene Basiskenntnisse und Grundfertigkeiten, praktisches Training und Einblicke in den Berufsalltag. Das individuelle Beratungsangebot stärkt die Teilnehmenden in ihrem Auftreten am Arbeitsmarkt und für ihren weiterführenden Bildungsweg.	T	€ 144.662,27	€ 48.220,76	€ 192.883,02
AMIF	wirkt. social innovation GmbH	MTOP Associate Programm	Arbeitsmarkt	Das MTOP Associate Programm ist auf vorbereitende Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration von Drittstaatsangehörigen spezialisiert. Über die Dauer von sechs Monaten absolvieren Teilnehmende (=Associates) das Associate Programm, das sich durch eine abgestimmte Kombination aus arbeitsmarktrelevanten Workshops und individueller Berufsberatung zusammensetzt. Das Associate Programm wird während der zweijährigen Projektlaufzeit insgesamt sechsmal durchgeführt und parallel auf sowohl deutscher als auch englischer Sprache angeboten. Die Inhalte werden online und offline abgehalten, um das Beratungsangebot flexibel zu halten und eine breitere Zielgruppe – insbesondere Frauen mit Kinderbetreuungspflichten – zu erreichen.	W,Ö	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00
AMIF	Caritas Österreich	ProFuture - regionales Empowerment zur Arbeitsmarktintegration	Empowerment	Das Ziel von ProFuture ist die Selbsterhaltungsfähigkeit von Drittstaatsangehörigen (inkl. Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Ukraine-Vertriebenen) mit Fokus auf Frauen und Jugendlichen durch die Qualifizierung auf dem Arbeitsmarkt zu fördern. Schutzberechtigte sollen insgesamt motiviert werden eine (Fach-) Ausbildung abzuschließen, über ihre Möglichkeiten informiert und in ihren Fähigkeiten bestärkt werden, online Sprachkurse zu absolvieren und mit Fähigkeiten, die für den Arbeitsmarkt erforderlich sind, ausgestattet werden. Unternehmen sollen bei der Aufnahme von Fachkräften aus der	W,ST, K,Ö,S, V	€ 212.111,71	€ 69.924,99	€ 282.036,70

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Zielgruppe unterstützt werden. In Kärnten soll die digitale Lernplattform von ProLehre 2020-2021 erweitert und angeboten werden und in Salzburg ist die nachhaltige Weiterverwendung dieser Plattform geplant.				
AMIF	equalizent Schulungs- und Beratungs GmbH	BerufsFIT - Vorqualifizierungs- und Berufsbildungsmaßnahmen für gehörlose Flüchtlinge	Arbeitsmarkt	Das Ziel der berufsvorbereitenden Maßnahmen für ukrainische Gehörlose ist der erfolgreiche Übertritt in ein Dienstverhältnis am österr. Arbeitsmarkt. Die Aufnahme in diese Schulung setzt den positiven Abschluss des ÖIF-equalizent Sprachzertifikats A.1.1. voraus. Der Start dieser Maßnahme erfolgt Anfang Jänner. Als Voraussetzung muss ein Basissprachkurs absolviert ist. Die Erarbeitung von beruflichen Vorkenntnisse der Teilnehmenden und die individuelle Förderung steht im Vordergrund. Das Schulungsprogramm besteht aus den Fachbereichen Arbeit und Inklusion (inkl. Inklusionsbegleitung), Gebärdensprache und Deutsch, Digitale Kompetenz, Diversity und Soziales, und Kultur in Österreich. Ein umfangreiches Begleitprogramm (Workshops, Seminare, Projektwochen) ist den genannten Fachbereichen angegliedert. Wichtig ist die Vermittlung von Praktika und die Erprobung am österr. Arbeitsmarkt.	W	€ 112.115,77	€ 37.371,92	€ 149.487,70
AMIF	Volkshilfe Wien gemeinnützige BetriebsGmbH	Trezoro - Versteckte Kompetenzschätze finden und fördern	Arbeitsmarkt	Das Projekt Trezoro dient der Vorbereitung auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt für Personen mit subsidiären Schutz und Drittstaatsangehöre, die über keine abgeschlossene (Aus)Bildung verfügen, sei es, weil sie am österreichischen Arbeitsmarkt nicht anerkannt ist oder, weil die Person keine Ausbildung machen konnte und somit über keine formalen Kompetenzen verfügt. Im Rahmen von Peer-learning basierten Workshops werden informell und non-formel erworbene Kompetenzen erarbeitet, wodurch diese sichtbar und damit am Arbeitsmarkt vermittelbar sind. Ein ergänzender Lebenslaufworkshop wird als Maßnahme zur Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess angeboten. Damit werden für die Zielgruppe notwendige Voraussetzungen für den Einstieg in zukunftsweisende Berufszweige geschaffen. Der Fokus auf Frauen ist durch das begleitende Case Management in dem die Familie einbezogen wird, gewährleistet.	W	€ 127.975,97	€ 42.658,66	€ 170.634,62
AMIF	Diakonie de La Tour gem.	femme.plus - empower,	Arbeitsmarkt	femme.plus ist ein niederschwelliges Arbeitsmarktprojekt für Drittstaatsangehörige mit längerfristigem Aufenthalt zur Vorbereitung für den österreichischen Arbeitsmarkt.	K	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
	Betriebsgesell. mbH	employ, emulate me		Teilnehmende sollen durch Qualifizierung und umfassende Unterstützung in Nostrifizierungs- und Bewerbungsprozessen beim Arbeitsmarkteintritt begleitet oder in weiterführende Bildungsangebote vermittelt werden. Angeboten werden Qualifizierungsmodule für Deutsch, inkl. ÖIF-Zertifikatsprüfungen, und Berufsorientierung, inkl. berufsspezifischen Fachsprach-Tutorien, sowie transkulturelle Elternbildung. Außerdem werden die Teilnehmenden über den gesamten Verbleib im Projekt holistisch sozialpädagogisch begleitet, inkludiert sind dabei u.a. Berufs- & Bildungscoaching, sowie sprach- und kulturkundige Dolmetsch Leistungen. Während der Kurszeiten steht Kinderbetreuung vor Ort zur Verfügung.				
AMIF	Caritas Oberösterreich	Integrations - Caritas - Express	Prävention von Extremismus und Segregation	Starthilfe-Projekt für Asylberechtigte & Subs. Schutzberechtigte in Oberösterreich. Das Projekt bietet: Integrationservice als One-Stop-Shop; Einsatz von mehrsprachigen MitarbeiterInnen; Erstellen und Umsetzung eines individuellen Integrationsplans; Existenzsicherung sowie aktive Wohnraumsuche und -vermittlung inkl. Einzugsbegleitung und Wohnungsabsicherung; Vermittlung in Kursmaßnahmen (Sprache & Qualifikation); Hilfestellung bei der Arbeitsuche; niederschwelliges I-Coaching; Vermittlung von Werte- & Systemwissen (Orientierungshilfen) vor allem für die Schwerpunktgruppen Frauen und junge Asyl- und Subs. Schutzberechtigte (15 - 24 Jahre), Lernangebote für Mütter mit Kinderbetreuungszeiten, Beratung über Qualifikationsmöglichkeiten und zur Selbsterhaltungsfähigkeit: Lernangebote zum Führerscheinerwerb, Traumaberatung, Gewalt- & Radikalisierungsprävention uvm.	OÖ	€ 562.242,02	€ 186.635,09	€ 748.877,10
AMIF	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	Treffpunkt Österreich TÖ. Beratung, Kurse und Arbeitsmarktvorb ereitung für Drittstaatsangehö rige mit/ohne Fluchthintergrund	Deutsch	TÖ ist ein Fortsetzungsprojekt der erfolgreichen und etablierten Angebote Treffpunkt Österreich und Begegnung Österreich, das zur maximalen Flexibilität im Sinne der Bedarfslage Angebote verschiedener Maßnahmenbereiche zusammenfasst. Es bietet ganzheitliche Integrationsunterstützung und Starthilfe, eine zentrale Anlaufstelle für Integrationsberatung, Sozialberatung sowie Berufs- und Arbeitsmarktvorbereitung, ergänzt durch ein niederschwelliges Kursangebot für Drittstaatsangehörige mit Kinderbetreuung, Kursangebote für Kinder und Jugendliche. In allen Maßnahmenteilten wird ein Frauenschwerpunkt angeboten (frauenspezifische Beratung und eigene Kursgruppen für Frauen)	NÖ	€ 359.491,24	€ 119.830,41	€ 479.321,65

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				sowie integrationsrelevante Vortragsangebote im Sprachunterricht.				
AMIF	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	Interkulturelles Mädchenzentrum *peppa – Betreuung und Beratung für Mädchen und junge Frauen	Bildung	Das Mädchenzentrum *peppa bietet ein niederschwelliges Beratungs-, Bildungs-, Informations- und Freizeitangebot für asylberechtigte, subsidiär schutzberechtigte und drittstaatsangehörige Mädchen und junge Frauen. Primäres Ziel des Projekts ist es, die Zielgruppe auf dem Weg zu einer selbstständigen Lebensführung zu begleiten und bedarfsgerecht zu unterstützen. Die jugendgerechten Angebote erweitern die Handlungskompetenzen, Kommunikationsfähigkeiten und fördern ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Mittels Einzelberatung und sozialer Gruppenarbeit werden Handlungsräume und Erfahrungen erweitert. Lernangebote unterstützen die Zielgruppen zusätzlich auf ihrem Bildungsweg.	W	€ 119.444,11	€ 39.814,70	€ 159.258,81
AMIF	Österreichisches Rotes Kreuz	Starthilfe zur Integration von wieder vereinten Familien nach der Flucht	Prävention von Extremismus und Segregation	Zielgruppe des Projekts "FamilienTreffen" sind wiedervereinte Familien nach der Flucht. Dabei handelt es sich ausschließlich um Personen, die durch Flucht getrennt worden sind, davor gemeinsames Familienleben hatten und schließlich nach unterschiedlich langer Zeit der Trennung wieder vereint werden können. Die allgemeine Projektzielsetzung ist eine Starthilfe zur Integration anhand professioneller Integrationsberatung und -unterstützung durch professionelle Integrationsberatenden und freiwillige Projektmitarbeitenden, um eine nachhaltige Verankerung der Familien in der Aufnahmegesellschaft zu gewährleisten.	NÖ,O Ö,ST,T ,W	€ 160.710,70	€ 53.570,23	€ 214.280,93
AMIF	Region Vorderland-Feldkirch	Hallo Vorarlberg - Starthilfe für Flüchtlinge und Vertriebene im Vorderland	Empowerment	Das Projekt bietet Starthilfe für Flüchtlinge und Vertriebene in der Region Vorderland. Es werden Beratungen (im Büro, mobil, digital) und niederschwellige Lernangebote mit Schwerpunkt Spracherwerb für Frauen und Jugendliche im Vorderland angeboten. Frauen und Jugendliche werden besonders unterstützt.	V	€ 79.091,60	€ 26.363,87	€ 105.455,47
AMIF	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark	Prävention von Extremismus und Segregation	Zentrales Anliegen der Mobilen Integrationsbetreuung ist die Beratung, Begleitung und Unterstützung beim Start in ein selbstständiges Leben nach Entlassung aus der Grundversorgung. Damit gehen eine Vielzahl neuer Verpflichtungen als auch Rechte einher, die es gut zu vermitteln und zu begleiten gilt. Im Fokus	ST	€ 196.620,94	€ 65.540,31	€ 262.161,25

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				stehen die Handlungsfelder privates Wohnen, Sprache und Bildung, Arbeit und Beruf, Rechtsstaat und Werte sowie der interkulturelle Dialog. Es werden vorwiegend Personen mit Asylberechtigung, Subsidiärer Schutzberechtigung sowie Vertriebene betreut; bei Bedarf können jedoch auch Personen mit Aufenthaltsberechtigung und Aufenthaltsberechtigung plus betreut werden. Die Zielgruppe wird in sämtliche Abläufe miteingebunden und soll am Ende der Betreuungszeit fähig sein, selbstständig notwendige Schritte in die Wege zu leiten.				
AMIF	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Wien	Deutsch	Zielsetzung der IBZ Wien ist die Wohnversorgung von asyl- und subsidiär schutzberechtigten Personen und Kriegsvertriebenen sowie das Angebot einer ganzheitlichen Integrationsberatung für die Zielgruppe. Die IBZ Wien vermitteln Systemwissen, Orientierung und Perspektivenplanung um eine langfristige Unabhängigkeit von sozialstaatlichen Transferleistungen und eine aktive Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen (Wohnen, Arbeit, Bildung, Politik und Kultur etc.) zu ermöglichen. In einem Methodenmix aus Wohnversorgung, psychosozialer Beratung, Bildungs- und Berufsberatung, Wohnberatung sowie Gemeinwesenarbeit werden Projektteilnehmende in Einzel- und Gruppensettings in ihrem Integrationsprozess individuell und ganzheitlich begleitet.	W	€ 632.739,65	€ 210.913,22	€ 843.652,87
AMIF	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Niederösterreich	Deutsch	Die Integrations- und Bildungszentren (IBZ) Niederösterreich bieten Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten sowie Kriegsvertriebenen als einzige Einrichtung in West-Niederösterreich ganzheitliche Starthilfe in Form eines „One-Stop-Shops“, und unterstützen die Zielgruppe auf ihrem Weg zu einem selbständigen Leben in Österreich durch ganzheitliche Integrationsberatung. Das Projekt bietet für die Zielgruppe Informations-, Qualifikations- und Beratungsangebote, die beim "Ankommen" in der österreichischen Gesellschaft unterstützen, und fördert die Eigenverantwortung der Zielgruppe, um eine rasche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.	NÖ	€ 412.935,68	€ 137.645,23	€ 550.580,90
AMIF	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Salzburg	Deutsch	Die IBZ Salzburg bieten an drei Standorten in Salzburg, Bischofshofen und Zell am See Starthilfe für asylberechtigte und subsidiär schutzberechtigte Menschen sowie Kriegsvertriebene, die sich eine Zukunftsperspektive in Salzburg aufbauen wollen.	S	€ 235.089,74	€ 78.363,25	€ 313.452,98

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Das Beratungsangebot umfasst neben Wohnraumversorgung, auch Integrations- und Bildungsberatung, sowie psychosoziale Beratung und individuelle Begleitung des Integrationsprozesses. Abgerundet wird das Angebot durch die Einbindung von Freiwilligen, die Vernetzung mit öffentlichen Stellen und anderen Sozialeinrichtungen und den offenen gesellschaftlichen Dialog.				
AMIF	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Tirol	Deutsch	Die Integrations- und Bildungszentren (IBZ) Tirol bieten Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten sowie Kriegsvertriebenen als einzige Einrichtung in Tirol ganzheitliche Starthilfe in Form eines „One-Stop-Shops“, und unterstützen die Zielgruppe auf ihrem Weg zu einem selbständigen Leben in Österreich durch ganzheitliche Integrationsberatung. Das Projekt bietet für die Zielgruppe Informations-, Qualifikations- und Beratungsangebote, die beim "Ankommen" in der österreichischen Gesellschaft unterstützen, und fördert die Eigenverantwortung der Zielgruppe, um eine rasche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.	T	€ 254.750,98	€ 84.916,99	€ 339.667,97
AMIF	Kärntner Caritasverband für Wohlfahrtspflege und Fürsorge	Kärntner Integrationsplattf orm	Prävention von Extremismus und Segregation	In Kärnten fehlt es abseits von einzelnen, in Folge der Spezialisierung stark fragmentierten Angeboten zur Integration, an einer zentralen Anlaufstelle, die im Sinne eines Fallmanagements Informationen, Beratung und Begleitung anbietet. Die grundlegende Schwierigkeit wird derzeit darin gesehen, dass Vertriebene wie auch Personen mit Flüchtlingsstatus für viele Alltagsfragen verschiedenste Anlaufstellen in Anspruch nehmen müssen und sich oftmals nicht auskennen. An anderen für die Integration so wichtigen Angeboten fehlt es grundsätzlich - hier besteht also ein konkreter Mangel, auf den das gegenständliche Projekt reagieren, und gezielt (effizient und effektiv) wie auch ganzheitlich Starthilfe für das Ankommen in Österreich und damit in Kärnten anbieten möchte.	K	€ 183.500,00		€ 183.500,00
AMIF	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbet reuung GmbH	Starthilfe zur Integration SI	Prävention von Extremismus und Segregation	Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten wird unmittelbar nach Statuserhalt eine ganzheitliche Integrationsberatung angeboten, mit dem Ziel der Förderung einer chancengleichen Teilhabe in der Gesellschaft und möglichst rasch die Selbsterhaltungsfähigkeit von Beginn an bestmöglich zu fördern. Dieses Projekt agiert auf allen Wirkungsebenen in Form eines One-Stop-Shops, und setzt durch ein abgestimmtes	OÖ	€ 296.995,40	€ 98.998,47	€ 395.993,86

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Informations- und Beratungsangebot bei der Zielgruppe in der entscheidenden Phase der Startintegration an. Wir stellen einen Ansprechpartner für die Zielgruppe aber auch für die Behörden und Einrichtungen in den jeweiligen Bezirken und Gemeinden dar, und unterstützen bei der Umsetzung von integrationsrelevanten Maßnahmen.				
AMIF	TRALALOBE Verein zur Förderung und Hilfe von Bedürftigen	Tralalobe 18+ Wohngemeinschaften	Bildung	Durch das Projekt 18+ WGs unterstützt Tralalobe in Ausbildung befindliche junge erwachsene Frauen und Männer mit Aufenthaltsberechtigung beim erfolgreichen Abschluss ihrer Lehr- bzw. Schulausbildung. Die wesentlichen Ziele der 18+ WGs sind die Verselbständigung aufenthaltsberechtigter junger Erwachsener, deren Eigenständigkeit, Eigenverantwortung und erfolgreicher Einstieg in den Arbeitsmarkt. In eigens geschaffenen Tralalobe 18+ WGs erhalten Schüler und Schülerinnen sowie Lehrlinge leistbaren Wohnraum. Sie werden durch geschulte Tralalobe Sozialarbeitende mobil betreut und bei der Vermittlung einer Lehrstelle unterstützt. Während der Lehrzeit fördert und begleitet Tralalobe die Teilnehmenden, damit sie die Ausbildung erfolgreich abschließen und allfällige Schwierigkeiten besser bewältigen können.	NÖ, W	€ 108.290,54	€ 36.096,85	€ 144.387,39
AMIF	Österreichisches Rotes Kreuz	crosstalk	Prävention von Extremismus und Segregation	Crosstalk ermöglicht Gespräche über kulturelle Grenzen hinweg und stellt das Verbindende vor das Trennende. Begegnungen zwischen Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten, Vertriebenen, Drittstaatsangehörigen und Angehörigen der österreichischen Mehrheitsgesellschaft werden initiiert und begleitet. Angeboten werden mehrere Talkformate (Welcome Talks, Community Talks, Smart Talks, gemischte Talks). Bei Bedarf werden Themenschwerpunkte gesetzt wie etwa Frauenbilder oder niederschwellige Gesundheitsinformationen, die jeweils in den interkulturellen Kontext gesetzt werden. Im Mittelpunkt steht jedoch immer der interkulturelle Dialog. Crosstalk bietet darüber hinaus Angehörigen der AMIF-Zielgruppe die Möglichkeit, als Integrationsbotschafter regelmäßig am Projekt teilzunehmen und sich auf diese Weise freiwillig zu engagieren. Diese fungieren dabei als „role model“ für eine gelungene Integration.	Ö	€ 120.545,45	€ 40.181,82	€ 160.727,27
AMIF	Verein PatInnen für alle -	PatIn fürs Leben, Integration und	Bildung	Das Projekt „PatIn Fürs Leben“ bietet Kindern im Volksschulalter mit Migrationshintergrund Integration durch die Anbindung an die	K, NÖ, W	€ 121.599,27	€ 40.533,09	€ 162.132,37

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
	Patenschaften für Kinder und Jugendliche in Familien und Fremdbetreuung sowie für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Österreich	Empowerment für junge Frauen		österreichische Mehrheitsgesellschaft durch Patenschaften als privates Beziehungsangebot von Dauer. Die Pat:in schenkt dem Kind Zeit und Aufmerksamkeit und begleitet es ins Erwachsenenalter. Zusätzlich bietet das Projekt jungen Frauen mit Migrationshintergrund Hilfe für ihre Integration durch ebenfalls Patenschaften und zusätzlichen Angeboten zum Empowerment der jungen Frauen: Vernetzung mit der Mehrheitsgesellschaft bei hochkarätigen Veranstaltungen und Aktivierung für ein Ehrenamt durch die gemeinsame Gestaltung eines Handlungsbüchleins zum Thema „Integration“, unterstützt vom Verein und einer Fotografin.				
AMIF	Station Wien, Verein für Bildung, Beratung und kulturellen Austausch	Kontaktepool Wien	Prävention von Extremismus und Segregation	Kontaktepool vermittelt Lern- und Freizeitkontakte zwischen Menschen mit und ohne Flucht- oder Migrationsgeschichte. Der Fokus liegt auf Frauen, Kindern und jungen Erwachsenen. Die Lern- und Freizeitbuddys treffen sich privat, was das gegenseitige Verständnis und Zugehörigkeitsgefühl der neuen Mitglieder der Gesellschaft fördert. Freundschaften entstehen, Bildungsabschlüsse werden gefördert. Niederschwellige Veranstaltungen mit Kinderbetreuung laden zur aktiven Partizipation: Im Sprachencafé können Deutschkenntnisse abseits von Kursen gefestigt und eigene Sprachen angeboten werden. Der Begegnungsraum dient mit Fokus auf Empowerment von Frauen der gegenseitigen Unterstützung. Vormittagskino, Exkursionen und kulturelle Veranstaltungen laden zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Gesundwerkstätten rufen zum interkulturellen Dialog über ein gesundes nachhaltiges Leben und Umweltschutz auf.	W	€ 115.635,87	€ 38.545,29	€ 154.181,16
AMIF	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Malala im Museum_Patenschaften von Frau zu Frau	Empowerment	Das Projekt ermöglicht, durch die Vermittlung von Patenschaften im Raum Graz zwischen Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund, die potentiell von Gewalt bedroht sind und Frauen aus der Mehrheitsgesellschaft, patriarchalen Strukturen und geschlechtsspezifischer Gewalt entgegenzuwirken sowie die Partizipation am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Die Verbindung aus persönlichem Kontakt durch die vertrauensvolle Beziehung, Wissensvermittlung und kontinuierlicher, bedürfnisorientierter Begleitung stellt eine wichtige Basis hinsichtlich eines gelingenden Integrations- und Empowermentprozesses dar. Der einzigartige Zugang durch Kunst und Kultur ermöglicht Inhalte in einem neuen Setting zu	ST	€ 80.357,16	€ 26.785,72	€ 107.142,88

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				thematisieren. Der dadurch angestoßene interkulturelle Dialog regt zur differenzierten Auseinandersetzung an, stärkt das gemeinsame Werteverständnis und Wir-Gefühl und wirkt Segregation entgegen				
AMIF	EDUCULT - Denken in Kultur und Handeln in Kultur und Bildung	Reden. Verstehen. Miteinander leben - Birlikte Yaşamak! Verständigungsorientierter Dialog- und Aussöhnungsprozess zwischen den türkeistämmigen Teilcommunitys in Wien/Österreich	Prävention von Extremismus und Segregation	"Reden. Verstehen. Miteinander leben - Birlikte Yaşamak!" zielt auf einen nachhaltigen Aussöhnungs- und Friedensprozesses zwischen den polarisierten türkischstämmigen Teilcommunitys in Österreich, mit Fokus auf Wien, durch die Schaffung einer vertrauens- und verständigungsorientierten Dialogbasis. Das Projektvorhaben soll damit einen integrativen Beitrag für das friedliche Zusammenleben in Wien und Österreich leisten. Teilziele sind die Förderung des Zusammenlebens mit der Mehrheitsbevölkerung sowie in und zwischen den türkischstämmigen Teilcommunitys sowie die Reduktion und der Abbau von offenen und latenten gruppenbezogenen Abwertungshaltungen, Feindseligkeiten und Konfliktlinien. Das soll über die Schaffung von Begegnungs-, Austausch- und Dialogräumen und die Förderung von Selbstreflexionsprozessen durch Empathie- und verständigungsorientierte Erlebnisformate ermöglicht werden.	W	€ 165.973,59	€ 55.324,53	€ 221.298,12
AMIF	Muslimisches Forum Österreich	Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements von Muslimen in Österreich	Prävention von Extremismus und Segregation	Initiative I: Einrichten der „Österreichische Islamkonferenz“ (ÖIK). Dabei handelt es sich um eine Dialog-Plattform, an der Vertreter und Vertreterinnen innen der Politik, Zivilgesellschaft, Medien, Kirchen und Wissenschaft gemeinsam mit Musliminnen sowie muslimischen Organisationen teilnehmen. Initiative II: Das Organisieren der „Islamwoche“ als kompakte Veranstaltungsreihe gegen Ende der Projektlaufzeit (Herbst 2024), um die Arbeit der Islamkonferenz sowie die fachliche Debatte herunterzubrechen und in die breite Öffentlichkeit zu tragen. Initiative III: Organisieren eines Wettbewerbs: „Best-Practice-Moschee“	Ö	€ 191.469,27	€ 63.823,09	€ 255.292,36
AMIF	AFYA - Verein zur interkulturellen Gesundheitsförderung	Eltern stärken	Bildung	Ziel des Projekts ist es, über die Stärkung der Elternkompetenzen jungen MigrantInnen die Identifikation mit Werten der Aufnahmegesellschaft zu erleichtern. Dafür werden. i) 12 Interkulturelle ElterntainerInnen werden ausgebildet, ii) Elternkompetenzkurse für 350 Eltern in Muttersprachen organisiert, iii) Online-Informationstreffen angeboten und iv) Soziale Medien zur Verbreitung und Verankerung der Inhalte	W	€ 90.105,30	€ 30.035,10	€ 120.140,40

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				genutzt. v) Eine begleitende Evaluationsstudie erhebt die Wirksamkeit der Maßnahme.				
AMIF	erfa GmbH (vormals Verein)	erfa*FESI	Empowerment	Frauen mit Migrationshintergrund bzw. geflüchtete Frauen übernehmen in Familien und Communities eine Schlüsselfunktion bei der Integration in die Aufnahmegesellschaft. In erfa*FESI bereiten sich Frauen auf eine Freiwilligenarbeit vor, indem sie in einem partizipativ gestalteten Lernprozess Wissen über den integrationsrelevanten und frauenspezifischen Anlaufstellen in Graz und Umgebung erwerben, das sie, ihre Familien und Communities befähigt, sich in der Aufnahmegesellschaft besser zurechtzufinden und kulturell hemmende Normen, im Sinne einer möglichst selbstbestimmten und der österreichischen Mehrheitsgesellschaft zugewandten Lebensgestaltung, zu überwinden. Die Umsetzung der Lernmodule erfolgt in Kooperation mit Anlaufstellen in Graz. Ein spezieller Fokus liegt auf Frauenrechte, Chancengerechtigkeit und Selbstbestimmung für Frauen aus patriarchalen Strukturen und Herkunftsländern	ST	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00
AMIF	Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs - GmbH	Netzwerk Community Leader*innen	Prävention von Extremismus und Segregation	In den nächsten zwei Jahren wird ein Wien-weites Netzwerk von Community Tandems mit insgesamt 100 Community LeaderInnen aufgebaut. 50 Personen kommen aus der Mehrheitsgesellschaft und 50 Personen aus Drittstaaten. Jedes Tandem führt in ihrem jeweiligen Bezirk zumindest ein gemeinsames Projekt durch zu folgenden Themen: Vielfältiges Zusammenleben, Förderung des interkulturellen Dialogs, Gleichberechtigung von Männern und Frauen, Steigerung des Umweltbewusstseins, Förderung der Gesundheitskompetenz, Integration in lokale Vereine (z.B. Sport), kultureller Austausch, Informationen über Angebote im sozialen und kulturellen Bereich. Weitere Themen, die zu einem respektvollen vielfältigen Zusammenleben beitragen, können im Rahmen der Community Projekte durchgeführt werden. Neben den konkreten Projekten gibt es eine Wien-weite Vernetzung und einen Austausch der Community Tandems.	W	€ 76.149,83	€ 25.383,28	€ 101.533,10
AMIF	Austrian Health Academy	GEMMA: Gesundheitskompetenz für Migrantinnen und	Empowerment	Ziel ist die Gesundheitskompetenz von MigrantInnen und Flüchtlingen zu verbessern. Diesen Menschen fehlt häufig relevante Information, heikle medizinische Fragestellungen werden ausgeblendet, und die Erfahrung mit dem Gesundheitswesen ist gering. Als Schnittstellen- und	W, NÖ	€ 161.427,76	€ 53.809,25	€ 215.237,02

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
		Migranten in Austria		Informationsprojekt öffnet GEMMA Zugänge zum Gesundheitssystem und vermittelt damit wichtige Werte der österreichischen Gesellschaft. Es richtet sich an arme Menschen mit wenig Sprachkenntnissen. Strukturierte Netzwerkarbeit verzahnt definierte Aktivitäten. GEMMA produziert a) 20 Kurzvideos in fünf Sprachen (jeweils ca. 2 min) zu Lebensstilthemen, wie z.B. Prävention, Notfällen, wie z.B. erste Hilfe bei Herzinfarkt, und zu psychosozialen Angeboten, b) baut die Datenbank GEMMA Doc auf, die mehrsprachige Anbieter erfasst, und c) schult GEMMA Guides, die in ihrem Umfeld die produzierten Informationen weitertragen.				
AMIF	bit social - Verein zur Förderung von Bildungschancen	Wir und Du! - ein settingorientierter Ansatz zur Integration	Prävention von Extremismus und Segregation	Das Projekt baut auf die Kooperation mit der Wohnbaugruppe ENW (Ennstal Wohnbaugruppe), von der 4 ausgewählte Siedlungsanlagen erreicht werden sollen, in denen die ca. 1800 Bewohnern zu mehr als 90% Migrationshintergrund aufweisen. Eine Multiplikatorinnen-Ausbildung erreicht Frauen die sich ehrenamtlich im Siedlungsmanagement bei der Lösung von Konflikten und Problemen engagieren wollen, sowie beratend für integrationsrelevante Fragestellungen für ihre Peers bereitstellen wollen. Impulsworkshops vermitteln Integrationswissen, von den Multiplikatorinnen geplante Aktivitäten und große Siedlungsfeste schaffen ein Zugehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl.	ST	€ 76.248,99	€ 25.416,33	€ 101.665,33
AMIF	SPES GmbH	Netzwerk Teilhabe - Integration von Familien mit Kindern	Prävention von Extremismus und Segregation	Das Projekt NeTIF hat das Ziel die Teilhabe von Familien aus Drittstaaten zu stärken und über Lotsen und Vernetzungsmaßnahmen auf mehreren Ebenen an die österreichische Gesellschaft heranzuführen. Im Lehrgang zur Leiterin interkultureller Eltern-Kind-Gruppen werden 20 Frauen mit Migrationserfahrung zu Lotsinnen ausgebildet. 40 Personen werden in Interkulturellen Trainings zu Vereinslotsen in Gemeinden geschult. Sie fungieren als Brückenbauer zwischen Familien aus Drittstaaten und Aufnahmegesellschaft. In 10 öö. Gemeinden werden Mikro-Netzwerke aufgebaut, um familienrelevante, zivilgesellschaftliche Einrichtungen, Vereine und öffentliche Leistungsträger zu vernetzen, zu sensibilisieren und so Unterstützungsnetzwerke für die Lotsen und die Familien zu schaffen. 8 regionale Vernetzungstreffen, 1 Fachtagung und 1 Broschüre dienen dem interkulturellen Kapazitätenaufbau und dem Austausch von best practice.	OÖ	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
AMIF	wirkt. social innovation GmbH	Culture School	Bildung	Die Culture School begleitet Schulklassen der Sekundarstufe 1, um Diversität als positive Ressource in Klassen hervorzuheben. Wir stärken das Schuldreieck, indem wir alle drei Gruppen, Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen, gleichermaßen erreichen. Mit den Klassenbegleitungen und dem MultiplikatorInnen Ausbildung unterstützen wir LehrerInnen in der Maßnahme 5 I bei Förderung des Kapazitätenaufbaus ihrer Schule.	W	€ 75.966,71	€ 25.322,24	€ 101.288,94
AMIF	Bundesanstalt "Statistik Österreich"	Österreichische Integrationsindika torenberichte 2023 und 2024	Prävention von Extremismus und Segregation	In Fortsetzung des 2010 eingerichteten Integrationsmonitorings soll das Projekt die im NAP Integration definierten Indikatoren erheben, um gesicherte Aussagen über den Stand/ die Veränderung der Eingliederung von ZuwanderInnen zu ermöglichen. Es beinhaltet sowohl eine Zusammenstellung objektiv messbarer Indikatoren, wie beispielsweise Einkommen oder Haushaltsgröße, als auch Informationen über die subjektive Einschätzung, Wahrnehmung und Einstellung der zugewanderten Bevölkerung sowie der Mehrheitsbevölkerung zur Integration. Der Indikatorenbericht als Endprodukt des Projekts wird an Entscheidungsträger und Multiplikatoren in ganz Österreich verschickt sowie zusätzlich in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds als Online-Version im Internet zugänglich gemacht.	Ö	€ 293.446,93	€ 97.815,64	€ 391.262,58
AMIF	International Centre for Migration Policy Development	Integration gefluchteter Frauen mit temporärer Aufenthaltspers pektive	Empowerment	Die vorgeschlagene Studie untersucht innovative, genderspezifische Ansätze für eine Arbeitsmarktintegration mit "doppeltem Ziel" in Österreich und im Ländervergleich mit Deutschland und Polen. Sie soll als Entscheidungsgrundlage für die (Weiter)Entwicklung von Maßnahmen der Arbeitsmarktintegration für aus der Ukraine vertriebenen Frauen dienen und kann damit zu einer Integrationspolitik beitragen, die auch gegenüber zukünftigen Migrantinnen nutzbar gemacht werden kann.	Ö	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00
AMIF	International Centre for Migration Policy Development	Lebenswelten & Zusammenleben in "sozialen Brennpunkten"	Prävention von Extremismus und Segregation	In allen Städten bekommen manche Stadtteile besondere Aufmerksamkeit der lokalen Integrationspolitik, die im Diskurs als „soziale Brennpunkte“ designiert sind. Diese Quartiere sind einerseits mit dem positiven Konzept der Superdiversität verbunden, andererseits mit a-priori negativ wahrgenommener Segregation. In diesem Spannungsfeld zwischen den widersprüchlichen Perspektiven die verschiedenen Akteure möchte diese Studie Erkenntnisse über die Lebenswelten der	NÖ, ST, T, W	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				BewohnerInnen problematisierten Stadtteilen erzielen und erforschen, wie die integrationspolitischen Maßnahmen in die lebensweltlichen Realitäten „sozialer Brennpunkte“ hineinwirken. Das Projekt ist als Pilot für eine Langzeit Studie konzipiert, die auf jährlicher Basis das qualitative Komplement zu den bestehenden statistischen Monitoring-Instrumenten anbieten könnte, als Grundlage für eine kontextspezifische Integrationspolitik.				
National	Frauen ohne Grenzen / Women without Borders - SAVE Sisters Against Violent Extremism	MotherSchools: Parenting for Peace	Prävention von Extremismus und Segregation	Das Präventionsprojekt zielt darauf ab, gegen extremistische und radikale Tendenzen, Segregation und parallelgesellschaftliche Entwicklungen einzuschreiten und nachhaltig zu reagieren, indem es Mütter als Sicherheitsalliierte etabliert, um Resilienz gegen radikale Ideologien in Familien zu fördern. Die Zielgruppe sind Mütter von Jugendlichen Kindern, die in Villach und Wien leben und Sorge haben, dass ihre Kinder sich radikalieren könnten bzw. deren Kinder bereits Radikalisierungserfahrungen gemacht haben.	W, K		€ 58.500,00	€ 58.500,00
National	alpha nova Betriebsgesellschaft mbH	mama_stark Bildungs-Begleitungs-Kompetenz migrantischer Mütter nachhaltig stärken	Bildung	Migrantische Mütter stehen vor der Herausforderung, ihre Kinder bei den Transitionen von elementarpädagogischen Einrichtungen in die Schule erfolgreich zu begleiten, ohne selbst eine starke Anbindung an das österreichische Bildungssystem zu haben. Ziel ist die Stärkung der Bildungs-Begleitungs-Kompetenz der Mütter (als Integrationsmotoren). Die Frauen erhalten Systemwissen und die Mutter-Kind-Beziehung wird gestärkt. Die alltagsintegrierte Förderung der Kinder wirkt sich positiv auf Bildung und Spracherwerb aus.	ST		€ 103.250,00	€ 103.250,00
National	Univ.-Prof. Dr. Zekirija Sejdini (Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik, Universität Innsbruck)	Islamportal	Bildung	Die Onlineplattform islamportal.at bietet, wissenschaftlich fundiert und allgemeinverständlich, Zugang zu islambezogenen Sachthemen von aktueller, gesellschaftspolitischer Relevanz. Es richtet sich sowohl an die interessierte Allgemeinheit auf der Suche nach sachgerechter, wissenschaftlich fundierter Information zum Islam, als auch an Jugendliche im Schulwesen und Lehrkräfte sowie andere, im Bereich Bildung, interreligiösem/-kulturellem Dialog Tätige im deutschsprachigen Raum. Das Projekt will sachgerechte Informationen anbieten und zu einem zeitgemäßen Islamverständnis beitragen. Oft wird der Islam als monolithischer Block dargestellt, speziell von fundamentalistischen Gruppen. Durch die Beleuchtung diverser Perspektiven wird kritische Meinungsbildung ermöglicht.	Ö		€ 70.000,00	€ 70.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
National	Verein zur Förderung des Gedankenguts Atatürks in Österreich	Nachhilfe für SchülerInnen bis 14 Jahre in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik	Bildung	Die Zielgruppe des Projekts sind Schulkinder im Alter bis zu 14 Jahren. Ziel ist die Beseitigung von Sprach- und Lerndefiziten bei Volksschul- und Mittelschulkindern; Beratung und Unterstützung von Eltern bzgl. dem österreichischen Schulsystem, den Möglichkeiten für Fort- und Weiterbildung für ihre Kinder und sich selbst und Zugang zu sozialen Netzwerken. Zentrale Maßnahmen der Nachhilfe sind Vorbereitungen auf den Lernstoff von Schularbeiten, Tests und Prüfungen sowie die Unterstützung beim Erledigen der Hausübungen oder ähnlichen Aufgaben.	W		€ 27.500,00	€ 27.500,00
National	Verein Impulse Krems	Krems Interkulturell 2024-2025: Niederschwellige Integrationsarbeit	Empowerment	Aufbauend auf 20 Jahre Erfahrung in der Jugend-, Sozial- und Integrationsarbeit sowie kontinuierlicher Netzwerkarbeit bietet Krems Interkulturell bedarfs- und lebensweltorientierte Integrationsmaßnahmen im Raum Krems an. Von niederschwelligen Beratungs- und Begleitmaßnahmen über Forcieren eines aktiven interkulturellen Dialoges, Entgegenwirken von Segregationstendenzen, Aktivierung von Teilhabe und Empowerment bis Eröffnung von Begegnungsräumen sowie fördernde und stärkende Kurse, werden vielfältige Maßnahmen in den Lebenswelten der Menschen gesetzt. Zielgruppe sind im Speziellen Kinder, Jugendliche, Frauen und Eltern aus bildungsfernen, sozial/wirtschaftlich benachteiligten u patriarchalen Familien.	NÖ		€ 34.950,00	€ 34.950,00
National	Israelitische Kultusgemeinde Wien	LIK RAT - Lass uns reden!	Prävention von Extremismus und Segregation	Das Dialogprojekt bringt durch die peer-to-peer-Methode gleichaltrige Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 10 und 35 Jahren zusammen, schafft einen Raum für einen offenen und ehrlichen Dialog, bei welchem antisemitische Stereotypen abgebaut und Brücken zwischen den unterschiedlichen Religions- und Ethnie-Backgrounds gebaut werden. Das Dialogprojekt stellt den Menschen als Individuum in den Vordergrund, ohne ihn aufgrund seiner Hautfarbe, Religion oder Herkunft auf- oder abzuwerten. Als wesentliche Maßnahmen zählt die Aus- und Weiterbildung jüdischer Jugendlicher um mit der Peer-to-Peer-Methode bei Begegnungen Brücken zu bauen und mit nichtjüdischen Jugendlichen über das Judentum zu sprechen und Fragen zu beantworten.	Ö		€ 90.000,00	€ 90.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
National	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetrie- gung GmbH	FZO- Frauzentrum OÖ	Empowerment	Das FZO ist eine psychosoziale Anlauf- u. Beratungsstelle für Frauen m. Flucht-/Migrationserfahrung seit 1994. Ziele sind das Gemeinsame Erarbeiten v. Lösungsstrategien zur Bewältigung v. individuellen Lebenssituationen, Befähigung zur selbstständigen Lebensführung sowie Empowerment und Stärkung des Selbstwertgefühls durch gezielte Maßnahmen. Das FZO bietet kostenlose, mutter-/fremdsprachliche Beratung zu Themen wie Finanzielles, Soziales, Gesundheit, Gewalt, Familie, Wohnen, Bildung, Arbeit und Rechtliche Belange. Weiters besteht ein breites Angebot an Info-Veranstaltungen, Deutsch-, Schwimm-, Fahrradkursen, Workshops und interkulturellen Frauenkreisen.	OÖ		€ 34.250,00	€ 34.250,00
National	Frauenberatung Waldviertel	S.I.E. Selbstbestimmung g - Integration- Emanzipation. Beratung und Bildung für Migrantinnen im Waldviertel	Empowerment	Das Ziel des Projekts S.I.E ist unter anderen die Erhöhung des Wissens um das österreichische Rechtssystem (Gleichbehandlung und Gewaltschutz), Auskunft über das Sozialsystem und Behörden-/Antragsstruktur sowie Angebote im Gesundheitsbereich in Österreich. Die Zielgruppen sind Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund im Waldviertel. Als Maßnahmen werden unter anderem Workshops und Beratung angeboten. Diese umfassen psychosoziale/juristische Beratung u. psychosoziale Begleitung an 4 Standorten, Sprechstunde für Schülerinnen sowie Workshop für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen.	NÖ		€ 44.100,00	€ 44.100,00
National	Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs-GmbH	GesundheitslotsIn- nen der Volkshilfe Wien	Bildung	Migranten und Migrantinnen werden im Rahmen des Multiplikatorenprojekts zu Gesundheitslotsen und Gesundheitslotsinnen (GSL) ausgebildet. Diese halten Informationsveranstaltungen in migrantischen Communities zu über 10 verschiedenen Gesundheitsthemen wie das Österreichische Gesundheitssystem (Vorsorgeuntersuchungen), Ernährung & Bewegung, Gesundheitssprache leichtgemacht, Kindergesundheit, Frauengesundheit oder auch Seelische Gesundheit ab. Das Projekte möchte die Gesundheitskompetenz von Teilnehmenden stärken, die Teilhabe von Migranten und Migrantinnen am gesellschaftlichen Zusammenleben erhöhen, Entlastung des Gesundheitssystems sowie Unterstützung des Gesundheitspersonals	W		€ 88.000,00	€ 88.000,00
National	Peregrina - Bildungs-,	Frauen.Refugium	Empowerment	Primäre Zielgruppe des Projekts sind in Wien wohnhafte Migrantinnen und asylberechtigte bzw. subsidiär	W		€ 65.000,00	€ 65.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
	Beratungs- und Therapiezentrum für ImMigrantInnen			schutzberechtigte Frauen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, die aufgrund noch unzureichender Deutschkenntnisse muttersprachliche psychologische, gesundheitsfördernde und psychosoziale Unterstützung benötigen. Das übergeordnete Ziel des Projekts ist es, zugewanderten Frauen psychologische und psychosoziale Unterstützung bei der Integration in Österreich anzubieten. Das niederschwellige, muttersprachliche bzw. dolmetschunterstützte, migrationsspezifische und kostenlose Angebot umfasst psychologische Beratung und Behandlung, gesundheitspsychologische Beratung, Lebens- und Sozialberatung und Gesundheitsgruppen sowie Bewegungstherapie im Einzelsetting.				
National	Verein Aspis	Integrationsinitiative Familie	Prävention von Extremismus und Segregation	Der Verein Aspis hat in den letzten Jahren Präventivarbeit gegen Radikalisierung und Identitätsdiffusionen durchführen können. Das Ziel des Projekts ist es gesellschaftlichen Rückzugstendenzen und sozialer Isolation, durch die Erarbeitung von Perspektiven und Chancen für die Familien entgegenzuwirken. Die von Aspis betreuten und beratenen Familien werden aufgesucht und erhalten kulturspezifische und psychologische Beratung. Als sehr wichtige Maßnahme hat sich Sport etabliert. Zielgruppe sind insbesondere Familien aus Afghanistan und Tschetschenien sowie Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten.	K		€ 35.000,00	€ 35.000,00
National	Sindbad - Mentoring für Jugendliche Österreich	Integration im Jugendalter durch Mentoring	Arbeitsmarkt	Das Projekt verfolgt das Ziel, 300 Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte im Alter von 13-19 Jahren für einen Zeitraum von 8 Monaten eine individuelle Begleitung beim Bildungsübergang zwischen Pflichtschule und weiterführender Ausbildung zu ermöglichen. Ehrenamtliche MentorInnen im Alter von 20 bis 35 Jahren unterstützen die Jugendlichen im 1:1 Setting. An acht Standorten in ganz Österreich wird versucht den Jugendlichen den Sprung in die weiterführende Ausbildung zu ermöglichen.	K, NÖ, OÖ, S, ST, T, V, W		€ 200.000,00	€ 200.000,00
National	Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt (BAG)	migrants care	Arbeitsmarkt	migrants care ist ein Kooperationsprojekt der größten Trägerorganisationen mobiler Pflege und Betreuung sowie des Projektpartners Österreichischer Integrationsfonds. Projektträgerin ist die Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt (BAG), in der sich die großen Wohlfahrtsträger Caritas Österreich, Diakonie Österreich, Hilfswerk Österreich, Österreichisches Rotes	K, NÖ, OÖ, ST, W		€ 600.000,00	€ 600.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Kreuz und Volkshilfe Österreich zusammengeschlossen haben. Ziel von migrants care ist es, Migranten und Migrantinnen durch umfassende Beratung sowie fachsprachlichen und fachspezifischen Unterricht für Ausbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich vorzubereiten, um so langfristig deren Integration in den österreichischen Arbeitsmarkt zu unterstützen.				
National	PeriFeri-Verein zur Förderung von Beratung, Bildung und Empowerment	Nationales Kompetenzzentrum gegen Verschleppung und Familiengewalt	Empowerment	Das Projekt zielt auf die Bekämpfung der Gewaltformen Zwangsheirat und Verschleppung ab. Seit der Gründung der bundesweiten Koordinationsstelle können sich betroffene bzw. bedrohte Personen von Zwangsheirat und Verschleppung beraten lassen und die notwendige Unterstützung einholen. Die Koordinationsstelle leistet Präventionsarbeit und bietet Trainings, Schulungen sowie Beratung für Fachpersonen an. Die Zielgruppen sind Personen mit Migrationshintergrund, die in Österreich dauerhaft leben und von Verschleppung/Zwangsheirat bedroht bzw. betroffen. sowie Multiplikator*innen wie z.B.: Beamt*innen der Polizei, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe usw.	Ö		€ 265.000,00	€ 265.000,00
National	migrare - Zentrum für MigrantInnen OÖ	mama_stark Bildungs-Begleitungs-Kompetenz migrantischer Mütter nachhaltig stärken	Bildung	Migrantische Mütter stehen vor der Herausforderung, ihre Kinder bei den Transitionen von elementarpädagogischen Einrichtungen in die Schule erfolgreich zu begleiten, ohne selbst eine starke Anbindung an das österreichische Bildungssystem zu haben. Ziel ist die Stärkung der Bildungs-Begleitungs-Kompetenz der Mütter (als Integrationsmotoren), die Frauen erhalten Systemwissen, die Mutter-Kind-Beziehung wird gestärkt und die alltagsintegrierte Förderung der Kinder wirkt sich positiv auf Bildung und Spracherwerb aus.	OÖ		€ 68.250,00	€ 68.250,00
National	ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH	Lernförderung & Deutsch in Graz und steirischen Gemeinden	Bildung	Zielgruppe des Projektes sind Schulkinder sowie deren Eltern (Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, EU-BürgerInnen, ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergrund, die dauerhaft in Österreich niedergelassen sind). Projektziele sind das Erreichen eines positiven Schulabschlusses bzw. die Steigerung der schulischen Leistung. Zudem sollen Kompetenzen in den Lernfeldern Erwerb von Lerntechniken, Diversität und digitale (Medien-)Kompetenz gefördert werden. Projektbegleitend wird Beratung (Elternarbeit) angeboten, die sich insbesondere an Eltern richtet, um nachhaltig	ST		€ 193.300,00	€ 193.300,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				und integrationsfördernd die Entwicklung bildungsbezogener sowie beruflicher Perspektiven zu unterstützen.				
National	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Be Buddy! - Patenschaften zur Integration von Menschen mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive	Prävention von Extremismus und Segregation	Im Projekt BeBuddy! sollen Patenschaften zwischen Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund und mit einer längerfristigen Aufenthaltsperspektive sowie Menschen aus der Aufnahmegesellschaft vermittelt und begleitet werden. Durch gemeinsame Aktivitäten mit ihren Buddys sowie durch Workshops sollen die Teilnehmenden Grundwerte des Zusammenlebens in Österreich verinnerlichen und praxisnah erleben. Im Idealfall werden die Teilnehmenden das Erlebte auch in ihrem Umfeld verbreiten. In der Patenschaft wird darüber hinaus die deutsche Sprache trainiert. Workshops für die Zielgruppen liefern zudem auch theoretische Inputs.	ST		€ 30.700,00	€ 30.700,00
National	bit Schulungscenter GmbH	KommuniCare: Sprachtraining für eine Karriere im Gesundheits- und Sozialbereich	Arbeitsmarkt	Das Ziel des Projekts bestehen darin, die sprachlichen Fähigkeiten der Teilnehmenden zu verbessern, um sie auf eine erfolgreiche Teilnahme an Ausbildungen oder beruflichen Tätigkeiten im Gesundheits- und Sozialwesen vorzubereiten. Die Zielgruppe dieses Projekts sind Personen mit Migrationshintergrund, die mindestens 18 Jahre alt sind und sich beruflich im Gesundheits- oder Sozialwesen weiterentwickeln möchten. Das Projekt ermöglicht einen flexiblen Einstieg und bietet schnelle Unterstützung für die Vorbereitung auf Aufnahme-Assessments	W		€ 60.000,00	€ 60.000,00
National	bit Schulungscenter GmbH	Wegweiser Pflegewelt: Orientierung für Berufswege im Pflege-/Gesundheitsbereich	Arbeitsmarkt	Wegweiser Pflegewelt bietet einen Überblick über Berufsbilder im Pflege- u. Gesundheitsbereich inkl. dazugehöriger Ausbildungswege. Neben einer Abklärung der individuellen Eignung unterstützt das Projekt bei der Entwicklung und Vorbereitung eines passgenauen Berufs- u. Ausbildungsweges. Intensive Beratung im Einzelsetting wechselt sich dabei mit Einheiten in der Gruppe ab. Ein Teil der Ausbildung kann online (distance learning) absolviert werden.	W, ST		€ 210.000,00	€ 210.000,00
National	Verein Frauenservice Graz	UMIBERA_Frauen spezifische Beratung und Betreuung mit dem Schwerpunkt einer	Empowerment	Zielgruppe sind Frauen unterschiedlichster Ethnie, Herkunft und Migrationswege, die aufgrund ihrer momentanen Lebenssituation besonderen Belastungen ausgesetzt sind, wie traumatisierte und von Gewalt betroffene Frauen, alleinerziehende Frauen, geschiedene und gesundheitlich benachteiligte Frauen. Umibera bietet umfassende, frauenspezifische und multiprofessionelle	ST		€ 25.000,00	€ 25.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
		umfassenden multiprofessionellen Beratung und Betreuung für Frauen mit Migrationshintergrund und in besonders belastenden Lebenssituationen		Beratung und Betreuung für die Zielgruppe. Das Projekt ist Clearingstelle, gibt Orientierungshilfe und bietet Unterstützung dort wo es notwendig ist und dem Empowerment, der Gesundheit und der Integration von Frauen mit Migrationsbiografie dient. Maßnahmen sind unter anderen: Interdisziplinäre und multiprofessionelle, (teils)muttersprachliche Rechtsberatung, psychologische Beratung, interkulturelle Beratung sowie Sozial- und Arbeitsberatung.				
National	AFYA - Verein zur interkulturellen Gesundheitsförderung	Kräfte stärken - Trauma bewältigen	Bildung	Das Projektkonzept ist niederschwellig, kultursensibel und setzt auf (international) bewährte Strategien zur Stärkung sozial-emotionaler Kompetenzen, Ressourcen und der Selbstwirksamkeit von Betroffenen. Zielgruppe sind schulpflichtige asylberechtigte Kinder und Jugendliche, deren Bildungs- und Zukunftschancen sich in den nächsten Jahren entscheiden und die unter Traumafolgestörungen leiden. Außerdem Eltern, Betreuungspersonal und/oder PädagogInnen, die wichtige Unterstützung in der Traumabewältigung geben können. Ziel ist das Ausmaß von Traumafolgestörungen zu reduzieren und damit Bildungschancen und Integrationsfähigkeit von Geflüchteten zu verbessern. Maßnahmen zielen auf die Vermittlung sozial-emotionaler Kompetenzen, um die Symptome von Trauma-Belastung zu erkennen und zu kontrollieren. Durch die Arbeit in Gruppen erreicht das Projekt eine hohe Zahl Betroffener und erzielt durch Einbindung des sozialen Umfeldes nachhaltige Wirkung.	W, NÖ, ST		€ 177.000,00	€ 177.000,00
National	die chance Agentur gemeinnützige GmbH	die chance	Bildung	Die chance möchte Schul/Lehrabbruch vorbeugen, Bildungsberatung/Berufsorientierung verbessern, Bildungskarrieren (speziell auch für Mädchen) verlängern, Bildungsabschluss/ Arbeitsmarktanschluss ermöglichen, Elternarbeit ausbauen, Sprach/Medien/ Digital/ Kompetenzerwerb fördern sowie ein Buddysystem ausbauen. Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen von 6 bis 25 Jahren (Drop Outs, Neets, Mädchen, junge Frauen mit Betreuungspflichten, Quereinsteiger und Quereinsteigerinnen ins Bildungssystem), Bildungsferne, Eltern (speziell auch mit anderer Muttersprache als Deutsch) mit MGH sowie aus der Mehrheitsgesellschaft. Als Maßnahmen werden unter anderem Workshops, Trainings im	S		€ 165.500,00	€ 165.500,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Einzel und Gruppensetting, Webinare, Lehrstellenvermittlung uvm. angeboten.				
National	Caritas der Diözese Graz-Seckau	DIVAN - Frauenspezifische Beratung für MigrantInnen („Gewalt im Namen der Ehre“)	Empowerment	Die Frauenberatungsstelle DIVAN bietet frauenspezifische Beratung und Begleitung für Migrantinnen mit spezialisiertem Angebot für Betroffene von Gewalt im Namen der Ehre. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Beratung von Frauen, die von Zwangsheirat betroffen sind oder aus einer Zwangsheirat aussteigen. Aufgrund der sozioökonomischen Kontexte, der aufenthaltsrechtlichen Umstände sowie der unterschiedlichen Lebenswelten bedarf es einer professionellen muttersprachlichen und interdisziplinären Beratung, um individuell Lösungsmöglichkeiten mit den Betroffenen umzusetzen und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Neben der direkten Kriseninterventions- und Beratungsarbeit tragen Veranstaltungen und Workshops zu einem stärkeren Bewusstsein über „Gewalt im Namen der Ehre“ in der Gesellschaft bzw. bei Multiplikatoren und Multiplikatorinnen bei. Des Weiteren leistet DIVAN frauenpolitische Öffentlichkeitsarbeit.	ST		€ 175.000,00	€ 175.000,00
National	Diakonie - Flüchtlingsdienst gemeinnützige GmbH	Miteinander leben – Werte teilen	Prävention von Extremismus und Segregation	Miteinander leben - Werte teilen ist ein Projekt für Gemeinwesenarbeit. Es zielt auf die Förderung des Miteinanders und der aktiven Teilhabe von Geflüchteten am gesellschaftlichen Leben ab. Weiters ist die Schaffung von Begegnungsräumen ein Ziel und man möchte durch Aufklärung zur Verminderung von Konflikten beitragen. Durch die Maßnahmen (Beratungen, Veranstaltungen, Konversationsgruppe, Sensibilisierung, Workshops) werden Räume für Begegnung auf Augenhöhe geschaffen und die aktive Teilhabe geflüchteter Menschen am gesellschaftlichen Leben verbessert. Dies möchte man unter anderem durch Maßnahmen wie Einzugsberatung, Begleitungen zu Regelangeboten, Partizipativen Konversationscafés etc. erreichen.	NÖ		€ 40.000,00	€ 40.000,00
National	Frauen aus allen Ländern. Bildungs- und Beratungseinrichtung	Beratung. Begleitung. Kompetenz. Niederschwellige Angebote für Mütter mit	Empowerment	Die Zielgruppe des Projekts sind Frauen mit kleinen Kindern mit Migrations- oder Fluchterfahrung, die ihre Deutschkenntnisse und ihr Wissen zu pädagogischen Themen erweitern und Mütterberatung beanspruchen möchten. Für die Zielgruppe werden bedarfsorientierte und niederschwellige Beratungs- und Deutschlernangebote in Innsbruck und Reutte mit dem	T		€ 66.000,00	€ 66.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
		Migrationsgeschic hte und deren Kinder		Schwerpunkt auf pädagogische Themen wie Kindesentwicklung, Unterstützungsangebote für Mütter und Kinder, Gesundheit, Spracherwerb etc. durchgeführt. Dadurch soll unter anderem die gesellschaftliche Teilhabe und der Mut zu mehr Autonomie von Müttern gefördert werden. Außerdem werden Austauschgespräche mit Personal von elternrelevanten Einrichtungen geführt.				
National	Caritas der Diözese Graz- Seckau	LernBars Steiermark	Bildung	LernBars Steiermark sind ein kostenloses, freiwilliges außerschulisches Lernangebot mit niederschwelligem Zugang in Jugendzentren für 12- bis 21-jährige. Angeboten werden: fächerspezifische Lernunterstützung (auch Distance-Learning); Unterstützung beim Erwerb der Bildungssprache Deutsch; Hilfestellung zum Erlangen der erforderlichen Sprach- und Lernkompetenz; Steigerung des Leistungsverhaltens und der Motivation; Erleichterung der Sozialisations- u. Integrationsprozesse. LernBars stellen einen wichtigen Beitrag zum Durchbrechen der sozialen Vererbung dar, zudem verkörpern sie eine konkrete Maßnahme im Bildungssystem und tragen zur verstärkten Partizipation von Personen mit Migrationsbiographie an Bildung bei. Sie gelten als Prävention gegen Drop-outs, als Chance für NEETs und Quereinsteiger. Im Sommer besteht das Angebot des Intensiv-Lernens für Nachprüfungen und Bildungssprache an den Standorten.	ST		€ 23.600,00	€ 23.600,00
National	Caritas der Diözese Graz- Seckau	Arbeit.Stiften V	Arbeitsmarkt	Arbeit.Stiften unterstützt die Arbeitsmarktintegration von Personen mit Flucht- und Migrationshintergrund in der Steiermark mittels Information und Qualifizierung sowie der Drehscheibenfunktion hin zu Arbeitsstiftungen und regionalen Unternehmen. Das Projekt fokussiert sich dabei auf Frauen und Männer mit Migrationshintergrund in der Stmk, mit sprachl. Voraussetzungen A2/B1 und freiem Zugang zum Arbeitsmarkt. Zentrale Maßnahmen sind: Bewerbungsvorbereitung, Gruppencoachings, Einzelberatung, Deutschlerntreffen, Netzwerkarbeit.	ST		€ 102.500,00	€ 102.500,00
National	Caritas der Diözese Graz- Seckau	SIQ+ XVII (Sport - Integration - Qualifikation)	Bildung	SIQ+ versteht sich als sozialpädagogisches und sportintegratives Projekt für Kinder, Jugendliche und deren Eltern (insbesondere Mütter). Es nützt die niederschwelligen und gesundheitsfördernden Instrumente "Sport" und "Bewegung", um	ST		€ 52.500,00	€ 52.500,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				die Zielgruppe zu erreichen u. integrative Maßnahmen zu setzen. Alle SIQ+-Angebote sind sowohl analog als auch digital (bzw. in digital adaptierter Form) durchführbar. Die Teilnehmenden können an den regelmäßig stattfindenden Sport-, Empowerment- und Sprachförderungs-Modulen, an interkulturellen Sportveranstaltungen und Adventuretagen, dem Lern- und Sportprogramm GRAgustl, an beruflichen Qualifizierungsangeboten und Exkursionen teilnehmen. Zudem können Workshops absolviert werden, ehrenamtlich mitgearbeitet werden oder auch Mitglied in einem der SIQ+ Kooperations-Vereine werden.				
National	Katholisches Bildungswerk der Katholischen Aktion Kärnten	HIPPY in Kärnten	Bildung	Das Bildungs- und Integrationsprogramm leistet im familiären und schulischem Umfeld aufsuchende Elternbildungsarbeit, vernetzt und setzt integrative Maßnahmen um. Die Zielgruppe bilden sozial- und bildungsbenachteiligte Eltern von Kindern im Alter von 18 Monaten bis 7 Jahren - in der Regel Mütter mit Migrationshintergrund, geringem Sprach- & Bildungsniveau und ohne Arbeit. Integrationsfördernde Maßnahmen beziehen die Mehrheitsbevölkerung mit ein. Ziele sind unter anderem Elternbildung und Empowerment zur ganzheitlichen Kindesförderung, Stärkung der innerfamiliären Beziehung und Gewaltprävention. Empowerment erfolgt durch Trainerinnen mit Migrationserfahrung. Dialogfördernde Bildungsangebote vermitteln u.a. die österreichische Lebensweise, Weiterbildungen fördern ein respektvolles Miteinander.	K		€ 122.500,00	€ 122.500,00
National	Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark	ESIRAS+, Fit für die Lehre!	Arbeitsmarkt	"ESIRAS+, Fit für die Lehre!" ist ein Arbeitsmarktintegrationsprojekt des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Steiermark für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre, die eine Lehre beginnen wollen. Ziel von ESIRAS+ ist es, Menschen mit Migrationshintergrund durch ein breites Maßnahmenpaket aus kompetenzbildenden Workshops und fachspezifischen Deutschkursen auf ihre Lehrausbildung vorzubereiten und zu qualifizieren. Ergänzend zu den Kursmaßnahmen erhalten die Teilnehmenden Informationen zum Lehrstellenmarkt und werden zur Lehrstellensuche sowie zu den Aufnahmeverfahren umfassend beraten und geschult. Weiters werden die Partizipanten darin unterstützt ein Kurzpraktikum in einem Lehrbetrieb zu absolvieren.	ST		€ 138.550,00	€ 138.550,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Begleitet werden die Teilnehmenden von erfahrenen freiwilligen Mentoren und Mentorinnen des Roten Kreuzes.				
National	SICHER LEBEN gGmbH	MASIR - Maßnahmen zur Verhinderung von Gewalt an Frauen und Mädchen im Kontext von Integration	Empowerment	Im Rahmen des Projektes MASIR werden Polizist:innen sowie die Justiz für das Thema Gewalt an Frauen und Mädchen im Kontext von Integration sensibilisiert, geschult und mit Opferschutz- und opferorientierter Täterarbeit vernetzt. Dadurch wird das Vertrauen der Gewaltopfer, vor allem in der migrantischen Bevölkerung, in den österreichischen Rechtsstaat und die Polizei gestärkt, was wiederum Frauen und Mädchen in einem selbstbestimmten Leben unterstützt.	ST, K		€ 100.000,00	€ 100.000,00
National	Gemeinsam - Verein Initiative Interkulturelle Arbeit	Deutsch-Förderung und Integration durch Mentoring von Schüler:innen und begleitende Elternarbeit	Deutsch	Studierende (=Mentoren und Mentorinnen) begleiten und unterstützen Schüler und Schülerinnen aus Drittstaaten mit Förderbedarf im Deutschspracherwerb und bei Fragen der Integration. Nach Einschulung treffen sich die Tandems, die an 12 Standorten gebildet werden (6 in Wien, 3 in Graz, 3 in Salzburg./Innsbr. je ca. 18 mal zu gemeinsamen Bildungs- und Freizeitaktivitäten, um implizit den Deutsch-Spracherwerb der Kinder zu verbessern. Die Schüler und Schülerinnen werden nach Förderbedarf ausgewählt, die Studierenden kommen aus verschiedenen Studienrichtungen und absolvieren durch das Projekt ein freiwilliges Praktikum. Mentoring („Nightingale“-Konzept) bewirkt bei den Kindern: Zuwachs an Deutsch-Sprachkompetenz (wiss. bestätigt 2016) Selbstwert, Orientierung in der Stadt, Bildungsmöglichkeiten (Kultur, Museen, etc.), Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Schwimmen, Radfahren, Verhalten der Mehrheitsgesellschaft, uvm.	W		€ 53.950,00	€ 53.950,00
National	uniT GmbH	MI.SE.GEK – Migrantinnen leben selbstbewusst und gesundheitskompetent	Empowerment	Bildungsbenachteiligten, armutsgefährdeten Frauen zwischen 30 und 50 Jahren, die Migration- oder Fluchthintergrund haben, werden in ihrem alltäglichen Umfeld (Arbeitsplatz in Beschäftigungsprojekten, Vereinslokalen, etc.) Workshopreihen angeboten, die sich mit Frau-Sein und Themen der Gesundheit beschäftigen. Das unterstützt sie bei der Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt. Das familiäre Umfeld wird durch ergänzende Veranstaltungen ebenfalls angesprochen. Ziel des Projekts ist die Steigerung des Wohlbefindens der Frauen sowie die Erhöhung der Gesundheitskompetenz.	ST		€ 20.000,00	€ 20.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
National	Verein IKEMBA	HELENA - Niederschwellige A1 Deutschkurse für Frauen	Deutsch	Im Rahmen des Projekts werden niederschwellige Deutschkurse mit flexibler Kinderbetreuung & Exkursionen für lernungsgewohnte Frauen mit Migrationshintergrund, die aufgrund familiärer/sozialer Rahmenbedingungen bisher nur begrenzte Möglichkeiten hatten, einen Deutschkurs zu besuchen (z.B. Kinderbetreuungspflicht, Bildungsferne) angeboten. Ziele des Projekts sind die Vermittlung einfacher deutscher Sprachkenntnisse sowie die Förderung der Selbstsicherheit im Umgang mit dieser. Es wird angestrebt das Selbstbewusstsein der Frauen zu stärken und die Inanspruchnahme weiterführender Integrationsangebote zu fördern. Außerdem können die Teilnehmerinnen durch das Verlassen ihrer gewohnten Umgebung neue Kontakte gewinnen.	ST		€ 19.350,00	€ 19.350,00
National	Pronegg & Schleich Soziale Dienste Gmbh	BEAM Beratung_Begleit ung Eltern Alltagskompetenz Migration	Bildung	Im Projekt BEAM (Beratung_Begleitung Eltern Alltagskompetenz Migration) gehen Prävention mit Information und Wissenstransfer Hand in Hand: Modul Mamaplausch bietet niederschwellige Information zu kindlicher Entwicklung und Gestaltung des Familienalltags - auch in interkulturellen Gruppen. Im Modul Beratung werden Familien und Kinder mit Unterstützungsbedarf und (drohender) Behinderung, wenn notwendig mit muttersprachlicher Unterstützung begleitet. Das Ziel ist es, Wissen und Kompetenzen zu erweitern und Netzwerke zu etablieren, um Kinder früh und umfassend zu fördern. Familien werden gestärkt und erweitern ihre Kompetenz im Umgang mit der Behinderung ihres Kindes, um deren Potential bestmöglich auszuschöpfen.	ST		€ 157.000,00	€ 157.000,00
National	Caritas Oberösterreich	FEMily	Arbeitsmarkt	Das Projekt sieht sich als Brückenangebot mit niederschwelligem und aufsuchendem Ansatz, dass Frauen mit Migrationshintergrund mittels Beratung, Berufsorientierungsangeboten (Peer Workshops, Berufsbildexkursionen, Unterstützung bei der Suche nach Schnuppermöglichkeiten) und Vorbereitungskursen für den Führerscheinwerb an den Arbeitsmarkt heranführt. Primäre Zielgruppe sind Frauen mit Migrationshintergrund in OÖ, die insbesondere aufgrund von längeren Kinderbetreuungszeiten, nicht an Unterstützungsangeboten für Arbeitsmarktintegration im Regelsystem andocken (können) (z.B. nicht beim AMS gemeldet sind)	OÖ		€ 177.000,00	€ 177.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
National	Projektgruppe Frauen	Frauen.Sprach.Ra um. Ein Bildungsjahr für Frauen.	Deutsch	Die primäre Zielgruppe sind Personen mit Betreuungspflichten, die auf Grund ihrer wirtschaftlichen und familiär- kulturellen Situation kaum Zugang zu geförderten Angeboten hatten/haben, mit oder ohne österreichische Staatsbürgerschaft. Der Verein bietet Deutschkurse in den Niveaustufen A1 bis B2 mit Schwerpunkt lesen und schreiben an. Vorträge, Veranstaltungen, Exkursionen zu Alltag, Arbeits- und Bildungschancen in Österreich werden als erweitertes Rahmenprogramm angeboten. Während der Kurse wird Kinderbetreuung angeboten. Zur Förderung des Interkulturellen Dialogs werden XENIA - Netzwerktreffen organisiert, die besonders durch den niederschweligen Zugang, die Frauen ansprechen. Ein wesentlicher Teil des Projekts sind Beratungen und Begleitungen, die regelmäßig im Büro, online oder digital stattfinden.	K		€ 56.050,00	€ 56.050,00
National	inspire - Bildung und Beteiligung	Anerkannt!24-25 – Projekt zur leichteren Anerkennung von international erworbenen Qualifikationen	Arbeitsmarkt	Anerkannt!2024&2025 trägt zur verbesserten Selbsterhaltungsfähigkeit von Migrantinnen und Migranten mit Fokus auf deren Qualifikationen bei. Zugleich ermutigt das Projekt Unternehmen zu mehr "Vielfalt im Betrieb". Es arbeitet mit einem Gute-Praxis-Zugang, speziell im Hinblick auf Frauen. Zentrales Projektziel von Anerkannt! ist somit die Förderung der ausbildungsadäquaten Beschäftigung, Erhöhung der migrant. Erwerbsarbeitsquote, Sichtbarmachen von Prekarisierungsprozessen migrant. Frauen, Motivation von Frauen für Unternehmerintention, verstärkte Sichtbarkeit von mitgebrachten Kompetenzen, Einbindung schwer erreichbarer Frauen in den Arbeitsmarkt.	ST		€ 78.500,00	€ 78.500,00
National	deutsch_und_me hr - Verein zur Förderung des interkulturellen Dialogs	Qualify! Sprachförderung mit Perspektive	Arbeitsmarkt	Das Projekt hat das Ziel, Menschen mit Migrationserfahrung für eine Arbeitsaufnahme in Mangelberufen zu qualifizieren und ihnen die Brücke für eine erfolgreiche Erwerbstätigkeit/Weiterqualifizierung zu schlagen. Fachdidaktische und arbeitsmarktintegrierende Maßnahmen für Personen nichtdeutscher Muttersprache. Während den branchenspezifischen Sprachförderkursen werden die Teilnehmer*innen in unseren Partnerbetrieben praktisch tätig. Ein begleitendes Coaching unterstützt beim Übergang vom Praktikum bis hin zur Arbeits- bzw. Weiterbildungsaufnahme. Nach erfolgter	ST		€ 100.000,00	€ 100.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Arbeitsaufnahme können auch Weiterqualifizierungen in Anspruch genommen werden.				
National	PIVA- Projektgruppe Integration von Ausländer und Ausländerinnen	"Alpha-Frauen" Integrative Deutschkurse für Frauen mit Kinderbetreuung, Sozialbetreuung und Lernbetreuung	Empowerment	"Alpha-Frauen" ist ein Sozialprojekt für Frauen mit Migrationshintergrund und deren Kleinkinder. Für Frauen mit jüngeren Kindern, ist es oft sehr schwierig bis unmöglich an "regulären Kursen" teilzunehmen. In den integrativen Deutschkursen sind, nach entschuldigte Kursunterbrechungen, wie beispielsweise durch die Geburt eines Kindes oder die Krankheit der Mutter oder eines Kindes, ein Wiedereinstieg, möglich. Parallel dazu bekommen die Kinder eine professionelle Betreuung und Vorbereitung auf den Kindergarten. Das Projekt bietet eine Kontaktmöglichkeit außerhalb der Familie und fördert die Sprachkenntnisse. Zur Entlastung sozial schwacher Eltern, bekommen die schulpflichtigen Kinder und Jugendliche eine intensive Lernbetreuung und Unterstützung bei Prüfungsvorbereitungen	K		€ 94.400,00	€ 94.400,00
National	deutsch_und_mehr - Verein zur Förderung des interkulturellen Dialogs	Wort.SPIELerei - Spielerische, gesundheitsorientierte Sprach- und Lernförderung	Deutsch	Zielgruppe des Projekts sind Grazer Volksschulkinder der 1.-4. Schulstufe mit einer anderen Erstsprache als Deutsch und erhöhtem Sprachförderbedarf. Das Ziel ist nachhaltige Verbesserung der Deutschkenntnisse um eine Niveaustufe, Umsetzung des pädagogisch-linguistischen Sprachförderkonzepts, Vermittlung kultureller Werte und Normen der Aufnahmegesellschaft. Das pädagogisch-linguistische Konzept zum Erlernen der Zweitsprache basiert auf einem spiel- und erlebnispädagogischen Ansatz. Als Maßnahmen werden auch Trainer und Trainerinnen-Schulungen sowie Sprachstandserhebungen für Schulkinder durchgeführt.	ST		€ 100.000,00	€ 100.000,00
National	PIVA - Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern	Beratungsstelle für MigrantInnen und Migranten	Empowerment	Die " Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten" ist eine zentrale Anlaufstelle für Fragen und Problemstellungen, die sich im Zusammenhang mit der Integration in die österr. Gesellschaft ergeben. Das Projekt ist eingebettet in ein Maßnahmenpaket bestehend aus Sprachkursen mit Kinderbetreuung, zertif. Integrationsprüfungen und Lernbetreuung. Angestrebte Projektziele sind Empowerment und Orientierung der Projektteilnehmenden im neuen Lebensumfeld zu fördern, Förderung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen und	Ö		€ 49.550,00	€ 49.550,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				ehrenamtl. Mitarbeitenden sowie die Entwicklung von Begegnungsmöglichkeiten.				
National	Verein: Institut für Frauen- und Männergesundheit - Frauengesundheitszentrum FEM Süd/Männergesundheitszentrum MEN	FGM/C Koordinationsstelle	Empowerment	Frauen und Mädchen, die von FGM/C betroffen oder bedroht sind, erhalten österreichweit medizinische, psychologische, soziale und rechtliche Beratung. "Empowerment" dient als Schlüsselement in der Stärkung der Mädchen und Frauen und in der Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und FGM/C. Aufklärung und Sensibilisierung erfolgt frauen- und männerspezifisch in der Arbeit mit betroffenen Communities sowie mittels Schulung von relevanten Berufsgruppen (Gesundheit, Soziales, Bildung). Ziele sind die Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von betroffenen Frauen und Mädchen, Stärkung der Prävention durch Sensibilisierung und Schulungen; Entwicklung von Betreuungs- und Behandlungsstandards in Form eines Leitfadens; Weiterführung der bundesweiten FGM/C Koordinationsstelle und Vernetzung aller AkteurInnen	Ö		€ 587.350,00	€ 587.350,00
National	Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH	Lern- und Aufgabenclub für Kinder mit nicht deutscher Erstsprache	Bildung	Das Projekt „Lern- und Aufgabenclub für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache“ der Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH orientiert sich an den Bedürfnissen und Anforderungen von Kindern mit Migrationshintergrund im Pflichtschulalter. Strategien zur Bewältigung von Schwierigkeiten im Schulalltag sollen erlernt und erweitert werden. Dazu gehört die Verbesserung der Sprachkenntnisse, Unterstützung bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung, sowie das Erlernen sozialer Kompetenzen und die Vermittlung von Lerntechniken und Lernstrategien. Durch die Vermittlung kultureller Werte soll die Integration erleichtert werden. Das Kind erfährt somit eine ganzheitliche Förderung seiner Persönlichkeit sowie den Aufbau einer tragfähigen Beziehung und die kontinuierliche Begleitung durch eine erwachsene Bezugsperson.	NÖ		€ 70.800,00	€ 70.800,00
National	Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (FAB)	Rückenwind	Arbeitsmarkt	Das Projekt soll eine Integration in den Arbeitsmarkt vorbereiten. Dazu kommen verschiedene Maßnahmen zum Einsatz. In der Vorbereitungsphase (3 Wochen) findet ein Clearing und eine Berufsorientierung und Aktivierung statt inkl. eines Karriere- und Qualifizierungsplans. In der nachfolgenden Qualifizierungsphase erfolgt die Umsetzung dieses Plans mittels interner oder ggf. externer Qualifizierungen mit dem Ziel des Arbeits- oder	V		€ 100.000,00	€ 100.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				(Aus)Bildungsantrittes. Zielgruppe sind beim Arbeitsmarktservice Vorarlberg vorgemerkte, arbeitsmarktferne Personen, die zw. 18 und 24 Jahre alt sind und einen Flucht-/Migrationshintergrund aufweisen. Das übergeordnete Projektziel ist die Teilnehmenden auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten, zu vermitteln, sie zu orientieren, zu aktivieren und zu qualifizieren. Die langfristige Lösung des Beschäftigungsproblems steht im Mittelpunkt, sowie die Bekämpfung des Fachkräftemangels.				
National	Caritas Österreich (CÖ)	Österreichweites Projekt Caritas Lerncafés XI - Kostenlose Lernbegleitung für Kinder und Jugendliche	Bildung	Die Caritas Lerncafés sind ein kostenloses Lern- & Nachmittagsbetreuungsangebot für Pflichtschüler und -schülerinnen mit/ohne Migrationshintergrund. Hauptaufgaben sind die gezielte Bearbeitung schulischer Defizite, Stärkung der Lesekompetenz und der Deutschkenntnisse (die Deutschförderung wird als Querschnittsmaterie über alle Aktivitäten hinweg ausgeübt), Förderung der Lese- und Sprachkompetenz sowie Begleitung zu einem positiven Pflichtschulabschluss und Befähigung, eine weiterführende Schule oder Lehre zu absolvieren. Pädagogisch wertvolles Spiel fördert die sozialen Kompetenzen und wichtige Werte des Zusammenlebens werden vermittelt. Gezielte Freizeitaktivitäten eröffnen Möglichkeiten zur Teilhabe und das Miteinander wird über die verschiedenen Kulturen hinweg aktiv gelebt. Die Eltern werden zu wichtigen Themen informiert und in ihrer Rolle für ihre Kinder gestärkt.	Ö		€ 896.750,00	€ 896.750,00
National	Österreichisches Rotes Kreuz	Lernhilfe für Kinder und Jugendliche mit anderen Erstsprachen als Deutsch	Bildung	Die Lernhilfe des Vereins unterstützt nachhaltig den positiven Zugang zu Sprache und Bildung, wodurch wesentliche Voraussetzungen für Integration und gesellschaftliche Teilhabe geschaffen werden. Das bundesländerübergreifende Angebot richtet sich vorrangig an Pflichtschüler und -schülerinnen mit Migrationshintergrund. Der Aufstieg in die nächste Schulstufe, ein positiver Pflichtschulabschluss und der Ausblick auf den weiteren Bildungsweg stehen im Zentrum. Dafür investieren qualifizierte Pädagogen und Pädagoginnen in den frühen Spracherwerb der deutschen Sprache und unterstützen bedarfsorientiert in allen Unterrichtsgegenständen. Schulbegleitend lernen die Teilnehmenden in Kleingruppen. Eine nachhaltige Verbesserung der Lernsituation wird durch die direkte Zusammenarbeit mit dem privaten und schulischen Umfeld sowie professioneller Begleitung ermöglicht.	S, T, W		€ 324.950,00	€ 324.950,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
National	Immo-humana – Verein für Mütter in Wohnungsnot	Integration und Wiedereingliederung alleinstehender Mütter mit Kindern und Schwangeren	Empowerment	Die Zielgruppe sind volljährige alleinerziehende Mütter mit Kindern sowie alleinstehende volljährige schwangere Frauen. Viele der Projektteilnehmerinnen haben auch einen Migrationshintergrund, stammen aus bildungsfernen und/oder patriarchalisch strukturierten Familien, wodurch sich eine mehrfache Benachteiligung ergibt. Ziel des Projekts ist die Bereitstellung und Vermittlung leistbarer Unterkünften sowie die Integration und Förderung der Teilhabe im neuen Lebensumfeld. Durch Beratungen werden die Lebensnotstände ermittelt, ehe aktiv nach einer Wohnung gesucht wird und nach Vermittlung dieser die Frauen ein eigenständiges Leben führen können. Es erfolgt auch eine kontinuierliche Nachbetreuung.	T, W		€ 25.000,00	€ 25.000,00
National	Verein Oberkärntner Frauenhaus, Oberkärntner Mädchen- und Frauenberatung, Berufliche Mädchen- und Frauenberatung	Reden heißt Leben - Spracherwerb und Alltagscoaching als Schlüssel zur Integration	Bildung	Das Projekt setzt sich aus Sprachkursen sowie Einzelcoachings inkl. Zusatzmaßnahmen für Frauen und Mädchen ab 18 Jahre, die in Österreich aufenthaltsberechtigt sind. Der Bedarf hat sich aus der Arbeit in der Beratung von Personen mit Migrationshintergrund ergeben. Für Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte werden nur Einzelcoachings bzw. bei Bedarf B1 und seit dem Herbst 2020 auch B2 - Sprachkurse angeboten, was auch in den Folgeprojekten beibehalten werden soll. Essentiell ist auch bei diesem Projekt die ressourcenorientierte Förderung beim Erlernen der deutschen Sprache, die Selbstwertstärkung der Frauen sowie deren Empowerment zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.	K		€ 41.300,00	€ 41.300,00
National	Verein IKEMBA	Drehscheibe Gesundheit	Empowerment	Das Projekt fokussiert die psychosoziale Gesundheit und Gesundheitskompetenz von als „schwer erreichbar“ geltenden MigrantInnen. Durch Outreach-Arbeit und niederschwellige Empowerment-Maßnahmen werden sozioökonomisch benachteiligte MigrantInnen erreicht, informiert und nachhaltig gestärkt. Durch Kooperationen mit Einrichtungen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich wird die Partizipation an bestehenden Angeboten gefördert.	ST		€ 18.000,00	€ 18.000,00
National	EqualiZ	HERA Gewaltprävention durch Empowerment	Empowerment	Durch das Beratungsangebot von HERA wird die Selbstbestimmung von Frauen* und Mädchen* mit Migrations- oder Fluchterfahrung sowie ein Leben frei von Gewalt in Österreich gefördert. Junge Frauen* und Männer* mit Migrationserfahrung erhalten u.a. durch die Teilnahme an der HERA Peer-Schulung die Möglichkeit, sich mit Gewalt im Kontext	K		€ 118.000,00	€ 118.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
		und Peer- Education		von Geschlecht und Migration auseinanderzusetzen, damit wird ein gewaltpräventiver MultiplikatorInneneffekt initiiert. Der Fokus liegt Gewaltformen der geschlechterbasierten Verwandtschaftsgewalt (ehrkulturelle Gewaltformen). Zielgruppe sind (Junge) Frauen mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive, die u.a. durch patriarchale Familienstrukturen häufiger Opfer von Gewalt sind, sowie junge Männer mit Migrationshintergrund.				
National	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetrie- gung GmbH	Wohnen im Dialog - Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenar- beit in Oberösterreich	Empowerment	Wohnen im Dialog - Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit ist ein Angebot aufsuchender Sozialarbeit in definierten Zielgebieten mit sozioökonomischen Problemlagen im direkten Wohn- und Lebensumfeld der Menschen. Wohnen im Dialog fungiert als operative Schnittstelle zwischen Kommunen, Bauvereinigungen und den Bewohnern und Bewohnerinnen. Multiprofessionelles Personal arbeitet nachhaltig für eine Verbesserung des Zusammenlebens in den Wohngebieten. Ein wesentliches Prinzip ist es, die ortsansässigen Personen durch Gemeinwesenarbeit miteinzubeziehen und dabei zu unterstützen, ihr Wohnumfeld selbst aktiv zu gestalten, das Zusammenleben zu verbessern und so die Lebensqualität langfristig zu steigern.	OÖ		€ 60.000,00	€ 60.000,00
National	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetrie- gung GmbH	Lernförderung für Volks- und Mittelschüler*innen nichtdeutscher Muttersprache	Bildung	Das Projekt bietet Unterstützung für Schulkinder nichtdeutscher Muttersprache in der Schule nach dem Unterricht in Deutsch, bei den Hausübungen, und in der Festigung sozialer Kompetenzen. Das Ziel ist dabei die Verbesserung der Chancengerechtigkeit im Bildungsbereich, Verbesserung der Deutschkenntnisse, gelingende Integration in den Unterricht, die Schule und Gesellschaft. Kurse finden in Gruppen (5-12 Teilnehmenden) ca. zweimal mal pro Woche für 2-3 Einheiten statt. Kleinere Standorte sollen per Online-Lernförderung erreicht werden. Kurse finden dann per Videocall an die Teilnehmenden statt.	OÖ		€ 68.400,00	€ 68.400,00
National	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetrie- gung GmbH	Jugend im Dialog - Soziale und interkulturelle Kompetenzen fördern und fordern	Prävention von Extremismus und Segregation	Das Projekt richtet sich an Gruppen und Teilnehmende zwischen 8 und 25 Jahren, die sich in Bildungs- und Jugendeinrichtungen in ganz Oberösterreich befinden. Ziele sind unter anderem die Sensibilisierung und Schulung der Teilnehmenden in den Themenbereichen soziale und interkulturelle Kompetenzen, Verbesserung des Miteinanders zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Gewalt- / Konfliktprävention. Dies wird durch Workshops erreicht, welche unterschiedliche Themen	OÖ		€ 43.350,00	€ 43.350,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				abdecken und individuell nach Vorgesprächen für die jeweilige Gruppe konzipiert werden. Alle Workshops werden mit Feedbacks und Nachgesprächen evaluiert. Außerdem werden Einzelgespräche für die individuellen Bedürfnisse angeboten.				
National	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreu- ung GmbH	Regionale Kompetenzzentren für Integration und Diversität (ReKI)	Empowerment	Das Projekt begleitet und unterstützt öö Verwaltung und Politik auf Gemeinde- und Bezirksebene, Einrichtungen öffentlicher Hand und Organisationen, die direkt oder indirekt für Menschen mit Migrationshintergrund jeglicher Art tätig sind. Außerdem Zivilpersonen die eine multiplikatorische Wirkung haben bzw. als Bindeglieder zu Communities fungieren. Ziel ist die fachliche und strategische Beratung sowie Begleitung von Akteuren bei Entwicklung und Adaption von Maßnahmen für ein gutes soziales Zusammenleben in öö Gemeinden. Unterstützung wird angeboten, damit integrationsfördernde Maßnahmen bedarfs-, fachgerecht und zielgerichtet umgesetzt werden und regionale/lokale Besonderheiten berücksichtigt werden.	OÖ		€ 53.950,00	€ 53.950,00
National	Intercultural Competence Initiative Vienna - Verein zur Förderung von Interkulturellem Dialog	not in god`s name – speak out against radicalism & antisemitism	Prävention von Extremismus und Segregation	not in god's name - ist eine präventive Maßnahme, um Jugendliche zu erreichen, die sich sonst radikalieren könnten bzw. Jugendliche, die bereits Interesse an radikalem Gedankengut zeigen, auf die rechte Bahn zurückzubringen. Der Verein arbeitet hierzu mit „Role-Models“ mit Migrationsgeschichte. Themen die innerhalb der Aktivitäten (Workshops und Ausflüge) besprochen werden sind, u.a.: Ablehnung von IS / radikalem Gedankengut, Ablehnung von Antisemitismus, Thematisierung und Aufarbeitung des Holocaust, Existenzrecht des Staates Israel, Gewalt im Namen Gottes, Wichtigkeit von friedlichem Dialog zwischen Kulturen und Religionen, Aufbrechen von Rollenbildern, Gewalt- bzw. Konfliktprävention sowie der Wichtigkeit von persönlichen Zielen im Leben.	NÖ, OÖ, W		€ 45.000,00	€ 45.000,00
National	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	STAR*K - Sensibilisierung gegen Gewalt an Frauen und Mädchen	Empowerment	STAR*K sensibilisiert junge Frauen und Männer in Bezug auf Gewalt gegen Frauen/Mädchen und bildet sie als Multiplikatoren und Multiplikatorinnen gegen Gewalt aus. Der Fokus richtet sich auf junge Frauen und Männer zwischen 15 und 25 Jahren, vorwiegend mit Flucht-/Migrationshintergrund sowie ausländischer oder österreichischer Staatsbürgerschaft. Die Teilnehmenden werden ermächtigt sich gegen Gewalt einzusetzen, indem sie bewussteinbildende Projekte umsetzen	NÖ, W		€ 58.750,00	€ 58.750,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				und Workshops mit Gleichaltrigen halten. Zudem erhalten Personen mit multiplikativer Wirkung im Bildungs-, Jugend- u. Sozialbereich Workshops zum Thema, um die Projektinhalte auch nach Projektlaufzeit in ihrer Arbeit eigenständig anwenden zu können.				
National	Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (FAB)	my way - Jobwerkstatt Kärnten	Arbeitsmarkt	Das Projekt zielt darauf ab, Frauen mit Migrationshintergrund (Deutsch-A2) hinsichtlich zukünftiger Berufstätigkeit zu sensibilisieren, sie bei der Orientierung u. einer möglichen Arbeitsaufnahme bzw. einer weiterführenden Ausbildung in Berufsfeldern, insb. Berufssparten mit Arbeitskräftemangel, zu unterstützen. Aufgrund des arbeitsmarktpolitischen Bedarfs liegt der Schwerpunkt auf den Bereichen Gastronomie u. Handel sowie soziale Berufe. Das Projekt richtet sich ausschließlich an arbeitsmarktferne Frauen mit Migrationshintergrund.	K		€ 125.000,00	€ 125.000,00
National	DANAIDA - Bildung und Treffpunkt für Frauen	SprachArbeit	Deutsch	Im Projekt werden Kurse für Zweitschriftlerinnen und Module zu Sprache und Wissen angeboten. Diese befassen sich ausführlich mit sprachlichen Mitteln zu relevanten Themen wie Gesundheit und Bildung, die in möglichst alltagsbezogenen und realistischen Settings geübt und gefestigt werden. Die Module können von Frauen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen besucht werden und sollen die Teilnehmerinnen motivieren, eigenständig sprechen und handeln zu können. Dazu bedarf es der sprachlichen Mittel und der Stärkung des Selbstwertgefühls. Teilnehmerinnen mit Deutschkenntnissen (ab etwa A2) können in diesen Modulen Fachsprache für einen Einstieg in die Arbeitswelt oder eine berufliche Qualifizierung erwerben. Begleitend wird Kinderbetreuung für die Kinder der Teilnehmerinnen angeboten. Für Kinder im Schulalter findet parallel zu den Angeboten für die Frauen eine Lernförderung statt.	ST		€ 76.300,00	€ 76.300,00
National	KidsZone+More	HIPPYplus Lernbetreuung NÖ und Tirol	Bildung	HIPPYplus Lernbetreuung NÖ & Tirol ist ein niederschwelliges, z.T. aufsuchendes Sprach-, Bildungs- und Integrationsförderprojekt für zugewanderte Eltern u. ihre Kinder im Alter v. 18 Mon.-15 J. m. dem Ziel d. frühen innerfamiliären Förderung u. d. ganzh. Sprachförderung zusätzl. zur institutionellen Bildung. Das Programm besteht aus 3 Modulen: das aufsuchende HIPPY-Frühförderprogramm für Kinder bis zum Schuleintritt m. dem Ziel d. frühen Sprachförderung. Das HIPPY Schulmodul (HIPPYplus) für	NÖ, T		€ 148.750,00	€ 148.750,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Familien mit schulpfl. Kindern bietet bedarfsorientierte Beratung/Begleitung, z.B. bei Elterngesprächen, Termine mit LehrerIn/DirektorIn/SchulpsychologIn uvm. Die HIPPY Lernbetreuung richtet sich an mehrsprachige VS-Kinder und bietet, ergänzend zur Schule, vertiefende sprachl. Förderung sowie die Vertiefung der schulischen Lerninhalte. Parallel dazu findet auch hier begleitende Elternarbeit statt.				
National	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	BACH – Stützangebote für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationsbiografie und erhöhtem Förderbedarf	Deutsch	Zielgruppe des Projekts sind Personen mit Migrationsbiographie ohne Pflichtschulabschluss zwischen 16 und 40 Jahren, deren Erstsprache nicht Deutsch ist und in NÖ wohnen. Personen mit Förderbedarf werden im Sinne der Chancengleichheit unterstützt und ihre Arbeitsintegration nachhaltig verbessert. Das Projekt sichert durch begleitende Stütz- und Förderangebote den Pflichtschulabschluss von Personen mit Migrationshintergrund und zeigt Perspektiven am Arbeitsmarkt auf. Zentrale Maßnahme ist der Förderunterricht in Deutsch, Mathematik, Englisch.	NÖ		€ 46.500,00	€ 46.500,00
National	Kinderbüro Universität Wien GmbH	UniClub - Bildung und Integration für Jugendliche mit Flucht- und Migrationserfahrung	Bildung	Der UniClub setzt Angebote für Jugendliche mit Migrationserfahrung & Asylberechtigte zur Unterstützung des persönlichen Bildungswegs. Diese umfassen Lernbegleitung in allen Schulfächern & Förderung der Deutschkenntnisse bis zur Matura. Die kostenlose Unterstützung ermöglicht die Verlängerung von Bildungskarrieren. Zukünftige Lehrerenden erhalten Praxiserfahrung in der Arbeit mit der Zielgruppe. Maßnahmen beinhalten fokussierte Vorbereitung auf die Matura in Kleingruppen und individuelle Lernunterstützung. Außerdem möchte man durch das Angebot die Drop-out Quote vermindern.	W		€ 25.500,00	€ 25.500,00
National	Familienbund Oberösterreich GmbH	Niederschwelliges Angebot zur Alphabetisierung in der Muttersprache und Alphabetisierung in Deutsch	Deutsch	Die Zielgruppe dieses Projekts umfasst Analphabeten*innen und Personen mit geringer formaler Bildung. Das Ziel besteht darin, die Teilnehmer zunächst in ihrer Muttersprache zu alphabetisieren und anschließend die Alphabetisierung in Deutsch zu fördern. Für Frauen in Grundversorgungsunterkünften sind 4 wöchentliche Einheiten à 50 Minuten geplant, ebenso für Frauen/Mütter über Schulen und Kindergärten. Männer in Grundversorgungseinrichtungen sollen ebenfalls 4 Einheiten pro Woche erhalten.	OÖ		€ 37.500,00	€ 37.500,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
National	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	ehrenamtlich engagiert!	Deutsch	Ziel des Projekts ist die Gewinnung und Ausbildung von Ehrenamtlichen (EA) für niederschwellige ergänzende Sprachfördermaßnahmen und die Förderung des ehrenamtlichen Engagements insbes. von Personen mit Migrationshintergrund. Als Ehrenamtliche eingesetzt werden alle Zielgruppen des NAP. I sowie die Mehrheitsbevölkerung. Teilnehmende an ehrenamtlichen Lernangeboten im Projekt sind insbes. Asylberechtigte, subs. Schutzberechtigte, Drittstaatsangehörige mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive. Eine Maßnahme unter anderen der Aufbau und die Durchführung von niederschweligen, ergänzenden Lernangeboten in Tandems und Kleingruppen. Zudem erfolgt im Projekt erfolgt eine methodische Vorbereitung in Workshops auf digitale Kommunikation und e-learning.	W		€ 56.650,00	€ 56.650,00
National	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	MIGeinander – Von Armut und Wohnungslosigkeit zu selbstbestimmter Teilhabe	Empowerment	Das, im Mutter-Kind-Haus Frida eingebettete Projekt MIGeinander arbeitet auf die Integration und Förderung von alleinerziehenden, von Wohnungslosigkeit und Gewalt betroffenen, Müttern und ihren Kindern aus EU- und Drittstaaten hin. In Form von Workshops, Veranstaltungen und Beratungen wird den Teilnehmerinnen Schwerpunkt-Themen wie z.B. Gesundheit, Wohnen, Arbeit, Erziehung, etc. vermittelt. Das erklärte Ziel ist dabei Aufbau und Stärkung der Gesundheitskompetenz; Ausbau eines sozialen Netzwerks; psychische Stabilisierung der Mütter und Kinder sowie Aufbau und Stärkung der Medienkompetenz.	W		€ 64.900,00	€ 64.900,00
National	Verein JUKUS	Der 2. Weg – Ganzheitliche Qualifizierung und Steuerung von Jugendlichen mit/ohne Migrationshinterg rund	Arbeitsmarkt	"Der 2. Weg" ist ein niederschwelliges Beratungsprojekt, das auf die (Re-)Inklusion der Jugendlichen (14-25 Jahre) in den Arbeitsmarkt/Nachqualifizierung abzielt. Die Methodenvielfalt umfasst: Individuelle Einzelberatungen (Bewerbungscoaching, Beratung hinsichtlich Bildungssystem und Arbeitsmarkt, Bewerbungsmanagement etc.), Workshops (Bewerbungsmanagement, Arbeitsrecht etc.) Netzwerkarbeit und die Produktion von Kurzvideos zu inhaltlichen Workshopthemen bzw. zur Generierung eines multiplikatoren durch Role Models. Diese Kurzvideos werden über unterschiedliche Plattformen auch online zugänglich gemacht, um so eine erweiterte Zielgruppe zu erreichen. Diese Maßnahmen zielen auf die (Re)Inklusion der Zielgruppe in den Arbeitsmarkt; (Wieder-)Einstieg in Aus- und Weiterbildungen; Reduktion der Drop-	ST		€ 100.300,00	€ 100.300,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Outquote aus Schulen/Lehren; Know-how-Erweiterung; Erhöhung der Vermittlungschancen am Arbeitsmarkt ab.				
National	Verein IKEMBA	Prevent It - Extremismusprävention für marginalisierte MigrantInnen in der Steiermark	Prävention von Extremismus und Segregation	Das Ziel dieses Projekts ist es, die Zielgruppe für die Gefahren von Extremismus und Radikalisierung zu sensibilisieren. Es zielt darauf ab, den Kontakt zu Personen, die gefährdet sind, zu erleichtern und Vertrauen aufzubauen, um ihre Lebenssituationen durch Abklärung, Vermittlung, Vernetzung und Begleitung zu verbessern. Das Projekt spricht MigrantInnen an, die als "schwer erreichbar" gelten und bislang wenig oder gar nicht von den bestehenden Maßnahmen zur Extremismusprävention profitiert haben. Das Projekt verwendet spezielle Methoden, um den Kontakt zu sozioökonomisch benachteiligten MigrantInnen herzustellen, Vertrauen aufzubauen und ein Bewusstsein für das Thema Extremismus und Radikalisierung zu schaffen.	ST		€ 23.350,00	€ 23.350,00
National	Kärntner Berufsförderungs- institut GmbH	OneStepIn – Berufsspezifische Sprachkurse für Gastronomie und Handel	Deutsch	Durch berufsspezifische Fachsprachkurse in den Bereichen Handel und Verkauf oder Gastronomie und Hotellerie werden Teilnehmende auf ihren individuellen Einstieg in den Beruf oder eine weitere Fachausbildung vorbereitet. Sie erwerben berufssprachliche Deutschkenntnisse arbeitsplatzbezogene Grundkenntnisse, erhalten durch praktisches Training und Deutsch am Arbeitsplatz Einblicke in den Berufsalltag.	K		€ 64.750,00	€ 64.750,00
National	Verein JUKUS	Vorurteile überwinden 2.0 - Präventive Sensibilisierungsarbeit mit Jugendlichen mit und ohne Migrationsbiografie zum Schwerpunkt Antisemitismus	Prävention von Extremismus und Segregation	Das Projekt zielt auf die Reduktion antisemitischer Denk- /Haltungsmuster unter Jugendlichen mit Migrationserfahrung ab. Dazu wird direkt-intervenierend mit der Zielgruppe gearbeitet. Zum anderen aber auch indirekt-präventiv, indem Lehrkräfte und Personen aus dem Berufsfeld der Sozialarbeit für antisemitische Haltungen sensibilisiert werden sowie Präventions- und Interventionsstrategien für den Unterricht/Beratung erlernen. Die Zielgruppe besteht aus Jugendlichen mit Migrationserfahrung, Studierenden des Lehramts und der Sozialen Arbeit, berufstätigen Lehrkräften und dem sozial-professionellen Umfeld.	ST		€ 44.850,00	€ 44.850,00
National	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	BANONDA - Dialog und Integratio	Prävention von Extremismus und Segregation	BANONDA versteht sich als mobile Plattform für Begegnung, interkulturellen Dialog und Diskurs. Durch Integrationsmaßnahmen auf verschiedenen Ebenen, von Beratungsgesprächen bis hin zu großen Abendveranstaltungen,	S		€ 50.000,00	€ 50.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				soll Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben ermöglicht und verbessert werden. Der Fokus liegt insbesondere auf Frauen und Jugendlichen. Weiters strebt das Projekt an Vorurteile auf beiden Seiten durch Aufklärung und Begegnung abzubauen. Bewusstere und verbesserte Nutzung von digitaler Infrastruktur soll zur Stärkung der Teilhabe beitragen. Zudem zählen zu den Maßnahmen die erfolgreiche Vermittlung von Werten sowie die Stärkung des Demokratiebewusstseins durch bedarfsorientierte Workshops, Nachbarschaftstreffen uvm.				
National	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	TABASOM - Beratung und Unterstützung für geflüchtete Frauen* zu Themen der Integration, Gesundheit und Gewalt	Empowerment	Über muttersprachliche/dolmetsch-gestützte Beratung und Gruppenangebote fördert TABASOM die autonome Lebensgestaltung von schutzberechtigten Frauen im Bereich Gesundheit, Arbeit, Bildung, Familie und Freizeit. Über Vernetzung und eine kultursensible bzw. -vermittelnde Herangehensweise stärkt TABASOM zudem das Diversitätsbewusstsein in Gesundheits-einrichtungen/ Behörden und trägt zum ressourcenschonenden Einsatz von Mitteln bei. Ziele des Projekts sind die Gesundheitsförderung von geflüchteten Frauen und deren Angehörigen, Förderung eines selbstbestimmten Lebens und der Partizipation der Klientinnen, Stärkung und Verinnerlichung von Frauen-/Kinderrechten und von Geschlechtergerechtigkeit	W		€ 224.800,00	€ 224.800,00
National	St. Elisabeth- Stiftung der Erzdiözese Wien	Mamas Werkstatt	Arbeitsmarkt	Das Arbeitsintegrationsprojekt konzentriert sich auf arbeitslose Alleinerzieherinnen mit Migrationshintergrund und vermittelt ihnen durch befristete Anstellungen wichtige Kompetenzen für den Arbeitsmarkt. Dabei wird nicht nur die finanzielle Situation verbessert, sondern auch die Möglichkeit geboten, herausfordernde Lebensphasen zu bewältigen, die zuvor die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit erschwerten. Diese spezielle Zielgruppe benötigt aufgrund ihrer einzigartigen Lebensrealitäten verstärkte Unterstützung für eine nachhaltige Arbeitsmarktintegration. Die Ziele des Projekts sind die Vorbereitung auf den österreichischen Arbeitsmarkt, die Verbesserung der Einkommenssituation und die Förderung der beruflichen sowie sozialen Integration.	W		€ 110.000,00	€ 110.000,00
National	pitanga - gemeinsam Vielfalt leben	Bildungsprojekt MEINE CHANCE	Deutsch	MEINE CHANCE ist eine zielgerichtete Bildungsmaßnahme für junge Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, die ab 15 keine Pflichtschule mehr besuchen können oder den Abschluss	T		€ 30.700,00	€ 30.700,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				aufgrund ihrer unterbrochenen Lernbiographie nicht geschafft haben. Teilnehmende werden bei der Aufnahme in den Pflichtschulabschlusskurs, beim Antritt einer Berufsausbildung (Lehre), und bei dem Zugang zu anderen weiterführende Bildungsmaßnahme unterstützt. Sie können die erforderlichen Kompetenzen nachholen, um sich auf den Vorbereitungskurs oder das Antreten einer Berufsausbildung vorzubereiten. Sie erwerben Kompetenzen in der deutschen Sprache (B1), Basiskenntnisse in Englisch, mathematische Kompetenzen, digitale Kompetenzen und Lernkompetenzen. Im Rahmen des Programms bereiten sie sich auch gezielt auf eine Deutsch-Sprachprüfung vor.				
National	Zentrum für MigrantInnen und Migranten in Tirol (ZeMiT)	Bildungsräume gestalten: Lehrende, Lernende und Eltern für Vielfalt stärken	Prävention von Extremismus und Segregation	Das Projekt bietet differenzierte Angebote für Lehrkräfte, Schüler:innen, Studierende und Eltern im Pflichtschulbereich. Besonders Eltern mit Migrationshintergrund werden über Jahrgänge und Schulen hinweg angesprochen. Die Ziele bestehen in der Sensibilisierung für Diversität, Extremismus und Antidiskriminierung mittels interaktiver und reflektierender Methoden. Die Maßnahmen umfassen Workshops, kulturelle Veranstaltungen und interaktive Austauschtreffen.	T		€ 20.000,00	€ 20.000,00
National	lobby.16 Unterstützung für unbegleitete junge Flüchtlinge - Bildung, Arbeit, Alltag	Bildungswege 2024/2025: Ausbildungs- und arbeitsmarktbezogene Perspektiven für junge Geflüchtete	Arbeitsmarkt	Das Projekt Bildungswege unterstützt junge Geflüchtete bei ihrer Integration am Arbeitsmarkt. Dies erfolgt mit Berufsorientierung und durch einen Intensivkurs zur schulischen Vorbereitung und die Vermittlung in Lehrstellen sowie einer bedarfsorientierten Weiterbetreuung bis zum Ende der Lehre. Für die Vermittlung in Lehrstellen bedarf es zum einen der schulischen Vorbereitung (Deutsch, Mathematik, Englisch), aber auch einer gemeinsamen Erarbeitung realistischer Berufswünsche, die im Einklang mit Stärken, Interessen und wirtschaftlichem Bedarf stehen. Zudem benötigt gelungene Integration die Auseinandersetzung mit alltagsrelevanten Themen sowie Werten, Rechtsstaat und Arbeitsleben.	W		€ 110.800,00	€ 110.800,00
National	Jugendinitiative Triestingtal" Verein für Jugend- Projekt- und Sozialarbeit	GoBIG2.0-Bildung-Integration-Gesundheit	Empowerment	Zielgruppe des Projekts sind Jugendliche mit u.a. türkischem, ex-jugoslawischem Hintergrund, sozialökonomischer Benachteiligung, geringen Bildungsabschlüssen, Multiproblemlagen (Gewalt, Bildungsdefizite, Sucht, Identitätsfindung) erhöhtem Aggressionspotential, geringer Frustrationstoleranz, geringer Gesundheitskompetenz. Das Ziel ist die Förderung von Begegnung,	NÖ		€ 47.200,00	€ 47.200,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Austausch, Chancengleichheit Jugendlicher. verschiedener Herkunft, Religionszugehörigkeit, etc.; Die Projektmaßnahmen erreichen insbesondere benachteiligte Jugendliche die durch die Covid- Pandemie stark belastet wurden. Niederschwellige Maßnahmen, die auch die Chancengleichheit der Geschlechter fördern, werden durch Worskhops für Schulen, Peereducation, politische Beteiligung und bewusste Bewusstseinsbildung ergänzt.				
National	Verein START-Stipendien Österreich	Bildungsförderung START-Stipendien für engagierte Schüler:innen mit Migrationshintergrund	Bildung	Das Projekt START widmet sich dem Ziel, engagierte Schüler:innen mit Migrationshintergrund aus finanziell benachteiligten Familien auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen. Diese Zielgruppe besteht aus motivierten Jugendlichen, die aktiv an Bildung und Ausbildung interessiert sind. Die Hauptziele des Projekts sind der erfolgreiche Schulabschluss (Matura, Fachschule, Lehre) in Verbindung mit einem gut ausgearbeiteten Ausbildungsplan für die Zeit nach dem Abschluss (Ausbildungs- und Studienplan). Die angebotenen Maßnahmen umfassen Bildungs- und Berufsberatung, Deutschförderung, Studienberatung, Unterstützung beim Berufseinstieg, politische Bildung, Förderung digitaler Kompetenzen sowie eine verbesserte Nutzung des Alumninetzwerks. Zusätzlich ist die Einführung eines Post-START Programms vorgesehen.	NÖ, OÖ, S, V, W		€ 50.000,00	€ 50.000,00
National	BFI Tirol Bildungs GmbH	„LAP-top!“ - Begleitung zur Lehrabschlussprüfung	Arbeitsmarkt	Das Projekt „LAP-top!“ unterstützt junge Lehrlinge und im Arbeitsprozess stehende, niedrigqualifizierte Erwachsene mit Migrationshintergrund auf ihrem Weg das Ziel "Lehrabschlussprüfung" zu erreichen. Damit sollen bildungsbenachteiligte Personen aus der Zielgruppe höherqualifiziert werden, um dem Arbeitsmarkt als Fachpersonal zur Verfügung zu stehen. Es ist hierfür notwendig den individuellen Bedarfen der Teilnehmenden mittels niederschwelligem und individualisiertem Angebot zu begegnen. Als Maßnahmen für die Zielerreichung dienen Bildungsberatung, Lernbegleitung, Festigung sprachlicher Kenntnisse und Basisbildung sowie Unterstützung bei fachspezifischen Fragestellungen.	T		€ 90.000,00	€ 90.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
National	bit social - Verein zur Förderung von Bildungschancen	blende(n)d Deutsch - Settingorientierte und niederschwellige Sprachlerntreffen in Grazer Brennpunktbezirken	Deutsch	blended Deutsch ist ein setting-orientiertes integriertes Deutschförder- und Integrationsprojekt. Zielgruppe sind Schulkinder der Sekundarstufe mit nichtdeutscher Muttersprache aus Brennpunktschulen, die dem Regelunterricht nicht folgen können, sowie Mütter mit geringen oder kaum vorhandenen Deutsch-Kenntnissen. Ihnen soll mit diesem Projekt eine niederschwellige Möglichkeit gegeben werden, ihre Sprachkompetenzen zu erhöhen und eine Arbeitsmarktintegration gezielt gefördert. Im hybriden Lernformat (Präsenz und virtuell mit Online-Tutoring) wird das Erlernen der deutschen Sprache gefördert. Das Ziel ist unter anderem die Sprachförderung, die Förderung von Selbstlernkompetenzen, digitalen Kompetenzen sowie eigenverantwortliches Sprachenlernen.	ST		€ 54.150,00	€ 54.150,00
National	Berufsförderungsinsti- tut Oberösterreich (bibi OÖ)	Ada & Florence	Arbeitsmarkt	Das Projekt Ada & Florence ermöglicht Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund erste Schritte im Bereich des Codings und vermittelt Einblicke in die digitale Arbeitswelt. Es unterstützt die Teilnehmerinnen bei ihrer beruflichen Orientierung und eröffnet ihnen die Möglichkeit, digitale Berufe als reale Option für ihre Ausbildungs- und Berufswahl zu erkennen. Die Zielgruppe des Projekts umfasst Mädchen und Frauen sowie ihre Freundes- und Familienkreise mit Migrationshintergrund, die in digitalen Ausbildungs- und Berufsfeldern unterrepräsentiert sind.	OÖ		€ 57.600,00	€ 57.600,00
National	Verein für Männer- und Geschlechterthe- men Steiermark	HEROES® - Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre. Für Gleichberechtigung in der Steiermark	Prävention von Extremismus und Segregation	HEROES® arbeitet präventiv mit jungen Männern/Menschen aus traditionell-patriarchalen/ehrkulturellen Milieus, die sich für ein gleichberechtigtes Zusammenleben der Geschlechter in der STMK einsetzen. (Junge) Männer und Frauen treten gegen Unterdrückung von Frauen im „Namen der Ehre“ auf. Das Projekt trägt zur Gewaltprävention bei, unterstützt die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Umsetzung von Frauen-, Kinder- & Menschenrechten. Vorbilder wirken parallelgesellschaftl. Tendenzen entgegen. Maßnahmen sind unter anderem HEROES®-Workshops in Schulen, Jugendeinrichtungen etc. - für Jugendliche aller Geschlechter (Kernleistung), mittels Peer-to-Peer-Methode und HEROES®-Online-Workshops. Zudem erfolgt eine sozialpäd. Begleitung der jugendlichen Heroes und Mädchen	ST		€ 115.000,00	€ 115.000,00
National	International Centre for	Arbeitsmarktintegration	Arbeitsmarkt	Fortführung der FIMAS-Panelbefragung zu Themen der Arbeitsmarktintegration und sozialen Integration. Das Ziel des	Ö		€ 59.450,00	€ 59.450,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
	Migration Policy Development (ICMPD)	ukrainischer Geflüchteter (FIMAS Ukraine)		Projekts ist es den Wissensstand über die Arbeitsmarktintegration Geflüchteter in Österreich zu verbessern. Das Projekt besteht aus der Planung und Durchführung einer Erhebung zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten Ukrainer:innen, die im Zuge des 2022 begonnenen russischen Angriffs auf die Ukraine nach Österreich geflüchtet. 2.700 Schutzberechtigte werden zu Erwerbstätigkeit, Ausbildung, sozialer Integration befragt, die Interviewdaten mittels ökonomischer Methoden ausgewertet. Ein Forschungsbericht fasst die Forschungsergebnisse zusammen.				

* Sämtliche Angaben sind mit Stichtag 21. Dezember 2023 aktualisiert worden; weitere Änderungen bleiben vorbehalten.

** Projekte der nationalen Integrationsförderung laufen übergreifend über die Kalenderjahre 2024 bis 2025. Projekte des AMIF laufen übergreifend über die Kalenderjahre 2023 bis 2024. Die dafür vorgesehenen Fördermittel sind für das Kalenderjahr 2024 daher aliquotiert worden.

Topf	Anzahl Projekte	AMIF Mittel 2024	BKA Mittel 2024	Gesamtförderung
AMIIF	66	€ 10.268.230,05	€ 3.422.743,35	€ 13.690.973,41
NAT	82		€ 8.717.400,00	€ 8.717.400,00
Gesamt	148	€ 10.268.230,05	€ 12.140.143,35	€ 22.408.373,41